

# Zeitgemäße Ereignisse Deutlich Gemacht Durch Weissagung.

San Bernardino, California USA  
December 06 1965

1 Lasst uns unsere Häupter beugen. Lieber himmlischer Vater, wir danken Dir heute Abend, weil Sie beantwortet unser Gebet. Dieses arme, liebe Frau, die dort, wo der Operation ist fehlgeschlagen. Aber, o Gott, wir erinnern uns die erste Operation war jemals auf der Erde durchgeführt, hast du es selber. Sie von der Seite von Adam eine Rippe entnommen, verschlossen den Schnitt, und machte eine Frau. O Vater, ich bete heute Abend, dass Deine Hand wird kommen jetzt und wird diese große Sache durchzuführen, dass wir für die Nachfrage. Und diese anderen, Herr, diese Frau, die mit psychischen Unterdrückung leiden hat, alle anderen, die Anträge sich hat, wir verpflichten sie zu dir, Vater, von ganzem Herzen. Im Namen von Jesus Christus. Amen. Es ist wirklich ein Privileg, heute Abend hier zu sein, dieses feine Publikum, und zu sehen - feine Singen - wunderbare Chor. Ich dachte nur der Unterschied - sehen diese Jungs hier stehen, reinigen suchen Gefährten, mit sauberem Haarschnitt. Ich dachte, - gestern Abend, an dem Ort, wo ich wohne, ein Haufen Rowdys kam - herumalbern, versuchen, einen Jungen im Schwimmbad zu ertrinken. Sie hatten zu rufen, um sie da raus. Was für ein Unterschied zu sehen, diese Kinder stehen, singen die Gospel-Song. Was für ein Unterschied!

2 Denken, wie Bruder Henry sagte, dass es, „Jene Männer mit ihnen Haare wie die Frauen haben,“ zu sehen! Das ist richtig, aussehen... Ich sehe diese Jungs versuchen... haben die Haare mit Lockenwicklern auf und lassen es dann um ihr Gesicht herum herunterhängen... Ich weiß es nicht; ich manchmal entmutigt! Es sieht aus wie es ist wahr... eine Zeit der Perversion. Männer tragen Frauenkleider und Frauen tragen Männerkleider. Männer tragen ihr Haar wie Frauen, und Frauen wie Männer. Was ist nur mit diesen Menschen geschehen? Haben die wahren Richtlinien der Anständigkeit und Ehrbarkeit diese Nation und die Menschen der Welt verlassen?

Es ist eine furchtbare Zeit! Aber es ist auch die herrlichste Zeit für die Verkündigung des Evangeliums. Hätte ich am Rande der Zeit stehen können, bevor sie überhaupt begann, und der Vater hätte mich angeschaut und gesagt: „In welcher Zeit durch all diese Zeitalter hindurch möchtest du predigen?“ Ich würde gerade jetzt predigen wollen, gerade vor Seinem Kommen.

3 Ich sehe hier in der Versammlung einen meiner Freunde aus Tucson, der Prediger ist. Gestern ist er beim Reiten von einem Pferd abgeworfen worden. (Denken dieses Mannes mit dem... diese Frau mit der Scheibe im Rücken.) Dieses Pferd warf ihn. Jemand rief mich um 1 Uhr morgens im Hotel an und sagte: „Dieser Bruder ist jetzt im Veterans Krankenhaus. Seine Augen sind glasig, sein Rücken ist gequetscht, seine Nieren sind herausgestoßen, und sein Herz kann jeden Augenblick versagen.“ Genau an der Stelle kniete ich auf dem Fußboden nieder. Sie holten ihn ans Telefon, und ich betete für ihn. Heute abend sitzt er hier. Und das ist erst gestern Nacht gewesen. Bob würde stehst du da oben? Gott beantwortet Gebete, sei es am Morgen, am Mittag, zur Mitternacht oder zu irgendeiner Zeit.

4 Nun, ich bin wie ein langatmig Prediger, wie sie es nennen. Ich habe gerade Art hasse es begann diese Zeit der Nacht zu bekommen, und ich dachte, ich würde einfach vorbei. Die andere Nacht, wir redete hier an einem bestimmten Ort und nach 15 Minuten, nachdem ich hatte war, die Leute abholten Platten und winkte mir zu beenden! „Halt die Klappe, du musst hier raus“ Rauchen von Zigaretten, und herumalbern. Es war nicht das Bankett Schuld, es waren die Menschen, die wir hatten es von vermietet. Und der Vorsitzende Frau ging herum und sagte der Manager, sagte...

Sagte: „Du sollst hier raus um 9:30 Uhr.“

Sagte: „Man kann nie geschrieben, dass in dem Vertrag.“

Diese Dame, heute Abend, sie kommen hier unten (real nette Dame) und sie sagte: „Wir verstehen, dass Sie es wollen“, sagte, „nehmen es einfach so lange, wie Sie wollen.“ Also das ist sehr nett. Also, ich bin sehr dankbar dafür. Das ist sehr gut.

5 Bruder Henry, Ich schätze Ihre Freundlichkeit mich für die Einladung hier in dieser Gruppe.

Gestern abend hatte ich das Vorrecht, mit den „Assemblies of God“ zusammen zu sein. Ich glaube, Bruder Boone ist der Pastor. Wir hatten dort eine herrliche Zeit, und morgen gehen wir zu einer anderen Gruppe. Sie sorgen für die Versammlung, meine Sache ist es, einfach zu beten, zu lesen und fortzusetzen. Das ist ungefähr alles, was ich tun kann.

6 Wir sehen seltsame Dinge in diesen Tagen. Ich erinnere mich noch an das letzte Mal, als ich hier in San Bernardino war. Ich war in einer Zeltversammlung. Ich habe es gestern abend schon erwähnt, als ich an das Ehepaar dachte, das sein totes Baby hereinbrachte. Sie waren den ganzen Tag und die ganze Nacht hindurch gefahren. Die Mütterchen saß traurig im Auto und hielt ihr kleines Baby in den Armen. Vielleicht sitzt sie jetzt hier unter uns. Und der kleine Mann, (paar mehr Ehemänner und Ehefrauen mit ihnen) und sie waren... Und sie sagte... Der Mann bat mich, zum Auto hinüberzukommen. Ich nahm das kleine Baby heraus. Es war tot - steif und kalt. Ich fing an zu beten. Während ich betete, fühlte sich der Körper so an, als ob er allmählich warm würde. So betete ich weiter. Bald begann das Baby zu stoßen und sich zu bewegen, und es fing an zu schreien. Da gab ich es seiner Mutter zurück, sie ging nach Hause mit ihm. Ich weiß noch nicht einmal, ob sie Christen waren. Das war wunderbar.

7 [aus Hebräer 13,8]

Doch heute abend denke ich daran, daß unsere Gemeinde, unsere Pfingstleute, auch sterben. Wir müssen da herausgeschüttelt werden und das einzige, was wir tun können, ist beten und uns auf das Wort Gottes abstimmen lassen. Das ist der einzige Weg. Es gibt nur einen Weg heraus, und Er ist dieser Weg - „Jesus Christus, derselbe gestern, heute und in Ewigkeit“. Wollen wir, daß unsere Gemeinde in dieselbe Lage gerät, wie sie es in England haben? Deshalb mußte ich so hart sein und euch zurechtweisen. Ich möchte es eigentlich nicht tun, aber ich will nicht, daß die Gemeinde in so einen Zustand gerät. Ihr wollt ja auch nicht in solch einer Verfassung sein. Ihr müßt es so fest verkeilen, bis ihr es genagelt habt und die Nägel versenkt. Es hat zu tun.

Heute abend habe ich einige Schriftstellen und einen Text, worüber ich eine Zeitlang sprechen möchte. Ich will keine bestimmte Zeit festsetzen, in der ich fertig sein muß. Es kann sein, daß ich in 30 Minuten fertig bin. Ich überlasse es immer dem Heiligen Geist; gerade so, wie Er es führen wird.

8 Laßt uns für einen Augenblick unsere Häupter beugen und zu dem Verfasser sprechen, bevor wir Sein Buch öffnen.

Allmächtiger Gott, Verfasser dieses Buches, wir beten in dem Namen Jesu Christi. Wir sind dankbar für das, was wir heute abend schon gehört haben. Wir könnten diese Versammlung abbrechen, indem wir „Amen“ sagen und nach Hause gehen und sagen: „Es war gut, hier zu sein“, denn wir wissen, daß Du mit uns gewesen bist, Vater, wenn wir nun dieses Wort öffnen, jetzt direkt mit uns sprechen aus dem Wort, damit wir die Stunde erkennen können, in der wir leben. Wenn wir diese Stunde erkannt haben, können wir uns darauf vorbereiten. Aber wenn wir blindlings einhergehen und nicht wissen, woran wir sind, werden wir nicht wissen, wie wir uns vorbereiten sollen. So bitten wir Dich, Vater, daß Du uns die Arche mit der offenen Tür zeigst und die Botschaft uns hereinruft. Gewähre es im Namen Jesu Christi. Amen.

9 Ich möchte aus der Heiligen Schrift einen Text lesen, den wir in Luk. 24 finden. Ich werde am 13. Vers beginnen, und lesen Sie ein Teil davon.

[Lukas. 24, 13-27]

*Und siehe, zwei aus ihnen gingen an demselben Tage in einen Flecken, der war von Jerusalem sechzig Feld Wegs weit; des Name heißt Emmaus.*

*Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschichten*

*Und es geschah, da sie so redeten und befragten sich miteinander, nahte sich Jesus zu ihnen und wandelte mit ihnen.*

*Aber ihre Augen wurden gehalten, daß sie ihn nicht kannten.*

*Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Reden, die ihr zwischen euch*

*handelt unterwegs, und seid traurig?*

*Da antwortete einer mit Namen Kleophas und sprach zu ihm: Bist du allein unter den Fremdlingen zu Jerusalem, der nicht wisse, was in diesen Tagen darin geschehen ist?*

*Und er sprach zu ihnen: Welches? Sie aber sprachen zu ihm: Das von Jesus von Nazareth, welcher war ein Prophet mächtig von Taten und Worten vor Gott und allem Volk;*

*Wie ihn unsre Hohenpriester und Obersten überantwortet haben zur Verdammnis des Todes und gekreuzigt*

*Wir aber hofften, er sollte Israel erlösen. Und über das alles ist heute der dritte Tag, daß solches geschehen ist.*

*Auch haben uns erschreckt etliche Weiber der Unsern; die sind früh bei dem Grabe gewesen*

*Haben seinen Leib nicht gefunden, kommen und sagen, sie haben ein Gesicht der Engel gesehen, welche sagen, er lebe.*

*Und etliche unter uns gingen hin zum Grabe und fanden's also, wie die Weiber sagten; aber ihn sahen sie nicht.*

*Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren und träges Herzens, zu glauben alle dem, was die Propheten geredet haben!*

*Mußte nicht Christus solches leiden und zu seiner Herrlichkeit eingehen?*

*Und fing an von Mose und allen Propheten und legte ihnen alle Schriften aus, die von ihm gesagt waren.*

*Möge der Herr Seinen Segen zum Lesen Seines Wortes hinzufügen.*

10 Ich möchte diese Predigt „Zeitgemäße Ereignisse, deutlich gemacht durch Weissagung“ nennen. Es ist immer die Weise des unwandelbaren Gottes gewesen, Seinem Volk bestimmte Ereignisse wissen zu lassen, bevor sie geschehen.

Wenn die Menschen in den Tagen des Herrn Jesus Gott gesucht haben würden, hätten sie gewußt, was geschehen sollte. Dann hätten sie Jesus nicht zum Tode verurteilt. Aber der Grund dafür war, die Schrift mußte erfüllt werden, und damit dies vollendet würde, mußten die Juden verblindet werden. Dessen sind wir uns alle bewußt.

[aus Offenbarung 3, 17]

Weißt du, dass das ist wieder versprochen in diesem sehr Alters, dass wir leben? Die Laodicean Church Alter - das siebte Kirche Alter, dass wir in jetzt sind - ist nackt, elend, blind und wissen es nicht. Das gleiche wie - Er blendete sie wieder dort zum Zwecke der immer seine Botschaft durch den gewählten Personen - Er hat versprochen, das Gleiche zu tun heute.

11 Ich sage dieses mit aller Hochachtung vor meinen Brüdern und Schwestern in Christus, aber eines Tages wird jemand sagen: „Steht nicht geschrieben, daß zuerst diese anderen Dinge geschehen müssen, die im Wort erwähnt sind?“

Und es wird in derselben Weise erfüllt werden müssen, „Doch ich sage euch: Es ist Elia schon gekommen, und sie haben ihn nicht erkannt, sondern haben an ihm getan, was sie wollten“.

Als sie fragte Ihn, sagte, „Warum die Schriftgelehrten sagten, ‚Elia müsse zuerst kommen‘?“

[aus Matthäus 17,12]

Er sagte; „Elia ist schon gekommen, aber sie haben ihn nicht erkannt“ In der Weise wird es vielleicht auch am Ende sein.

12 [aus Johannes 12, 24]

Wir möchten laufend von dem unterrichtet sein, das in diesem Zeitalter stattfinden wird. Gott hat jedem Zeitalter eine bestimmte Menge Seines Wortes zugeteilt. Auch erkennen wir, daß ein Zeitalter nicht in ein anderes hineinreichen kann. Das ist einfach unmöglich. Zum Beispiel, wie ich schon sagte, Ich glaube, letzte Nacht oder... Ich bin immer wieder gesagt, Nacht für Nacht, Orte, und manchmal mache ich die Bemerkung

zum zweiten Mal. Ich meine nicht, mich zu wiederholen. Aber ich sage: Was hätte es Moses genützt, wenn er versucht hätte, Noahs Botschaft zu predigen? Was hätte es Jesus genützt, wenn Er versucht hätte, Moses Botschaft zu predigen? Was hätte es Martin Luther genützt, mit der römisch katholischen Botschaft weiterzumachen? Was hätte es John Wesley genützt, mit der Botschaft Luthers fortzufahren? Was hätte es den Pfingstleuten genützt, wenn sie mit der Botschaft der Methodisten weitergemacht hätten? Was endlich wird es den Pfingstleuten nützen, weiterzumachen, wenn die Braut gerufen wird? Wir sind geradewegs in das Saat-Zeitalter gelangt. Wir befinden uns hier in der Endzeit. „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, so bleibt's allein.“

13 Als Kritiker; wie ich schon Bemerkungen gemacht, da das Buch herauskommen, wahrscheinlich Sie haben es hier, in Ihrer Stadt, dass die deutsche Autorin, die eine der kritischsten Artikel schrieb. Er ist ein Ungläubiger. Natürlich bin ich nicht verurteilen, weil er mich verurteilt; aber da, ist ein Ungläubiger, sollte das Buch nie auf den Regalen sein. Er sagte darin, daß ein Gott, der da sitzen könne und sagen, Er kann das Rote Meer öffnen und Sein Volk befreien; und dann mit gekreuzten Armen dasitzen kann und in diesen dunklen Zeitaltern mit ansehen konnte, daß Christen von Löwen in Stücke zerrissen wurden, Mütter, deren Haare in Teer getaucht waren, an Kreuze gehängt und verbrannt wurden, und ihr Baby... daß werdende Mütter getötet wurden, während man wettete, ob das Kind ein Junge oder ein Mädchen sein würde, und sitzen und ließ es geschehen, die Leute, die angeblich Diener dieses Gottes wurden.

14 Die Schrift ist inspiriert. Ihr werdet niemals die Schrift erkennen, wenn ihr euch nur hinsetzt und sie von einem theologischen oder gebildeten Standpunkt her lest. Das ist noch nie möglich gewesen.

Vor kurzem sprach ich mit einem Baptistenprediger, der sagte: „Wir werden die Bibel nicht verstehen, bis wir die genaue Bedeutung vom Griechischen gelernt haben.“

Ich sagte ihm: „Im Konzil zu Nizäa und auch davor stritten sie um die Auslegung von Worten in der griechischen Bibel.“ Auf diese Weise werdet ihr es nie verstehen.

[aus Matthäus 16,16-18]

Die Bibel muß durch Inspiration offenbart werden. Das ist der einzige Weg: die Offenbarung. Jesus sagte zu Petrus: „Auf diesen Felsen...“ Fels der Offenbarung enthüllt, wer er ist. „Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel hat ergeben, das für Sie und auf diesen Felsen werde ich meine Gemeinde.“ Sie ist nicht auf Petrus, nicht auf Ihn selbst, gebaut, sondern auf die geistliche Offenbarung über Ihn, wer Er war.

[aus Johannes 1, 1 u. 14] [aus Hebraer. 13, 8]

Und er ist das Wort. „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.“ „Jesus Christus derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit“

15 Damm leben wir in einer Zeit, in der die Offenbarung des Wortes Gottes zu einem anderen Zeitalter als dem Pfingstzeitalter gekommen ist. Das ist richtig. Denken Sie daran... Seht, ich bin ein ungebildeter Mensch; aber ihr könnt die Natur nicht übertreffen, weil Gott das Fortlaufen der Naturvorgänge wirkt. Es ist, wie ich schon sagte. Die Sonne geht auf, macht ihre Reise durch den Tag, und wie ein schulpflichtigen Alter; und geht am Abend unter, um am nächsten Morgen wieder aufzugehen. Um sich auf den Winter vorzubereiten, lassen die Bäume den Saft hinab in die Wurzeln, der im Frühling wieder zurückkommt.

Beobachten, Gott vergleicht die Braut mit einem Weizenkorn, der Grund, dass Gott zulassen, dass so gehen musste. Jene wahre, echte Gemeinde, die am Pfingsttage gegründet wurde, ist immer mehr zu einer großen Kirche geworden. In den dunklen Zeitaltern mußte sie in die Erde fallen und begraben werden, wie es mit allen Saatkörnern geschieht. Sie mußte sterben, damit sie in der Offenbarung wieder hervorkommen konnte. Sie kam hervor in einer Person in der Reformation - Martin Luther. Und von dort, wie ein Weizenhalms kommen. Das erste, das aus dem Saatkorn hervor kommt, sind zwei kleine Blätter, und dann werden immer weitere Blätter hinzugefügt. So kam Martin Luther hervor und dann Zwingli und Calvin und so ging es weiter. Dann ging es in die Ähre über. Das war John Wesley im Wesley-Zeitalter.

16 Und schließlich geht es in einer Quaste. Nun, das war John Wesley in der Wesley Alter. Es hatte noch Blütenstaub, der zurückblieb.

Daher kam das Pfingst-Zeitalter. Es war so dicht heran, wie ein richtiges Korn auszusehen, wenn man nur den Stiel betrachtete; aber wenn man die Weizenpflanze genau untersucht und die Spreu entfernt, ist kein Korn darin. Sie ist zu dem Zweck angebracht, damit sie das Korn beschützen kann, wenn es kommt. Aber es ist dort für einen Zweck eingerichtet, um beschützen das Korn... Wenn die Sonne das Korn treffen sollte, würde sie es töten.

Es muß eine gewisse Zeit unter dem Schutz stehen, bis alles Leben die Spreu verlassen hat, ebenso wie es den Stiel und den Blütenstaub verlassen hat. Das Leben geht in das Weizenkorn und formt darin das Original nach, das in die Erde gepflanzt worden war.

17 Wir wissen alle, daß drei Jahre, nachdem eine Botschaft gegeben wurde, eine Organisation gebildet wird. Wenn das geschehen ist, stirbt sie auf der Stelle. Sie starb in den Tagen Luthers, in den Tagen Wesleys, in den Tagen Alexander Campbeils und allen übrigen, genauso wie in den Tagen der Pfingstbewegung. Genau! Jede Organisation wird so steif und entfernt sich vom Wort, daß sie keine neue Offenbarung empfangen kann. Sie haben sich dort niedergelassen, um zu sterben. Das Leben geht weiter, da hindurch. weiter, um das Weizenkorn zu formen. Wenn das Korn kommt, ist das Leben durch den Stiel gereist, die Auferstehung bringt alles hervor, hebt es hoch zur Entrückung.

18 Denkt daran, daß diese Botschaft mit göttlicher Heilung und Wundertaten begann. Wenn Er diese Botschaft durch eine gewöhnliche Kirche aussenden würde, wie wir sie schon haben, dann wäre es nicht Gott. Gott ist kein Schausteller. Er tut diese Dinge nicht, um uns zu unterhalten, wie wir Amerikaner es gewohnt sind, sondern nur, um die Aufmerksamkeit der Leute darauf zu richten, daß er vorgesehen hat, etwas zu tun.

Seht, als Christus kam, der wunderbare Prophet aus Galiläa, der Rabbi. Nun, Sein Dienst war wundervoll. Er war in jeder Gemeinde willkommen.

[Johannes. 10, 30]

Aber eines Tages setzte Er sich nieder und sagte: „Ich und der Vater sind eins“

O weh, da war es aus! „Weg mit so einem Burschen!“

[aus Johanes. 6, 53]

Dann sagte Er: „Werdet ihr nicht essen das Fleisch des Menschensohnes und trinken sein Blut, so habt ihr kein Leben in euch“

„Seht doch, er ist ein Vampir! Haltet euch fern von so einer Person!“

Es gab etwas, das dem Zeichen folgen mußte. Siehe und anschließend etwas gefolgt.

Die Spreu hat es bis zu dieser Zeit umgeben, doch nun wird sie entfernt. Erinnert euch, zwanzig Jahre sind vergangen, seitdem diese Botschaft hervor kam, doch es ist noch keine Denomination daraus entstanden, und es wird auch keine entstehen. Wir sind am Ende aller Denominationen angekommen. Das Weizenkorn hat das verändert. Nun, was soll der Weizen tun? Du kannst nicht... Es muß in der Gegenwart der Sonne stehen und reifen, bis der Mähdrescher kommt und ihn schneidet.

19 Die Ereignisse, die vor unseren Augen stattfinden, sind in der Bibel in jedem Zeitalter angezeigt. Wir meinen, wir wären ganz aus der Reihe, doch so ist es nicht. Alles geht ganz genau gemäß dem Worte Gottes.

Die Bibel unterscheidet sich von jedem anderen geweihten Buch. Es gibt kein Buch, das ihr gleichkommt, weil die Bibel Gott in Form des Wortes ist. Ein Wort ist der Ausdruck eines Gedankens. Gottes Denken wurde ausgedrückt. Sein Wort kam zu Seinen Propheten. Sie schrieben die Bibel, welche die Wort - Gestalt ist. Jesus nannte es den Samen. Jeder Same wird seine Art hervorbringen, wenn er im rechten Zustand oder der richtigen Atmosphäre ist. Nun, dieses Buch ist eine... Dieses Buch der Weissagung sagt zukünftige Ereignisse voraus. Dieses Buch enthält die vollständige Offenbarung Jesu Christi. Ihr könnt da nichts hinzufügen oder wegnehmen. Jede Offenbarung muß dadurch geschehen. Es muß das Wort sein.

20 Menschen mögen sagen, sie hatten eine Offenbarung. Wir wissen, daß Joseph

Smith und viele andere eine Offenbarung hatten, aber sie stand im Gegensatz zum Wort.

Wenn sie von Gott kommt, wird sie in Übereinstimmung mit dem Wort kommen. Sie wird Gottes Gegenwart bezeugen und beweisen, daß Er all dieses im voraus wußte und es dann durch Sein Vorherwissen vorherbestimmte. In der Bibel wird es vorherbestimmt, wodurch jedes Zeitalter seinen Platz hat, ebenso jeder Mensch und jeder Botschafter. Er ist Gott. Der Teufel kann nichts gegen Ihn vornehmen. Er ist Gott und hat bestimmt, daß alles stattfindet ganz genau in Übereinstimmung mit Seinem Wort.

Also, wenn wir sehen können - durch sein Wort - in welchem Alter und zu welcher Zeit wir leben, sehen Sie es gleich hier in der Bibel gemustert. Aus diesem Alter, dass wir sollen... was ist in diese Zeit zu passieren.

21 Nun, die anderen Bücher... Wir können viele andere Bücher finden, die heilig genannt werden. Ich habe den Koran und viele andere gelesen, aber, wißt ihr, was sie heilige Bücher nennen, sind nur Gesetzbücher von Ethik, Gesetzbücher von Moral oder Theologie.

Aber dieses Buch ist ein Prophet. Es unterscheidet sich von jedem anderen Buch. Die Bibel ist das Wort Gottes, das die Zukunft voraussagt. Es sagt voraus, weil es im voraus warnen soll.

Wenn Gott etwas senden will, verhiess Er in der Bibel, daß Er nichts tun würde auf der Erde, bevor Er es nicht Seinen Knechten, den Propheten, offenbart hätte (Das ist Amos 3, 7) und Gott kann nicht lügen. ER offenbart es zuerst. Das ist die Weise, in der Er es schon durch all die Zeitalter hindurch getan hat. ER hat nie versäumt, es zu tun.

22 Es ist uns eine Wiedererstattung dessen in den letzten Tagen verheißen. Es gibt keine Kirche oder Denomination, seien es Methodisten, Baptisten, Presbyterianer oder Pfingstgemeinde, die in der Stellung wären, die sie dahin führen könnte, eine Braut zu sein. Sie haben versagt. Sie sind sehr feindlich gegeneinander gesinnt. Verweltlichung hat sich eingeschlichen, sie sind auf ihren Geleisen gestorben. Gott weiß das.

Und dieses Wort offenbaren, einer sagte: „Nun, ich das habe. Und segne Gott, es ist so.“ Genauso war es, als Jesus zum erstenmal kam. Jeder hat seine eigene Lehre. Aber es muß etwas sein, das uns von Gott geschickt worden ist. Er versprach, uns zu senden, in den letzten Tagen, nach Maleachi 4, ein Prophet auf der Erde, die die Herzen der Menschen machen würde zurück... der die Herzen der Kinder zu den apostolischen Vätern zurückwenden wird. Er verhiess in Lukas 17 und an vielen anderen Stellen, was Er in diesen letzten Tagen tun würde, um diese Sache zu bringen um verteidigt Wort.

23 Siehe, ein Mann kann alles sagen - aber wenn Gott interpretiert das Wort... sehe jetzt... Wir haben für das Wort unsere eigenen Auslegungen. Wir sagen, es bedeutet dies, die Methodisten sagen, es bedeutet das, die Baptisten sagen etwas anderes die Pfingstbewegung sagen, die Einheitsleute sagen dies, die Zweiheitsleute sagen das. Und, oh, mein, da bist du ja! Aber Gott brauchen keine Dolmetscher. Er gibt uns die Auslegung, indem Er es in dem Zeitalter erfüllt, für das es bestimmt ist... das Alter, dass es für gegeben.

Wir leben nicht im Pfingstzeitalter. Wir leben in einer anderen Zeit. Wir leben nicht im Methodisten-Zeitalter. Wir leben in einer anderen Zeit. Wir leben hier am Ende, im Braut-Zeitalter, das aufrufende aus der Gemeinde und immer bereit für die Entrückung. Das ist das Alter, dass wir jetzt leben. Das ist nach meiner ehrlichen Überzeugung genau die Wahrheit.

24 [aus Hebräer 13,8]

Die Bibel ist ein Buch der Weissagung. Ihren Gläubigen ist geboten, sie zu ehren, zu lesen und dem Verfasser zu glauben, denn jedes geschriebene Wort muß erfüllt werden. Jedes Wort muß in Erfüllung gehen, denn es ist Jesus Christus in jedem Zeitalter. „Derselbe gestern“ war Jesus Christus in Noah, Jesus Christus in Moses, Jesus Christus in David und Jesus Christus in Joseph. Es ist „Jesus Christus, derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.“ Und es ist Jesus Christus, der heute unter Seinem Volk ist und die Dinge tut, die Er für dieses Zeitalter verheißen hat. Es ist Jesus Christus.

Aber die Gemeinde hat sich so stärkehaltige - so weit weg - wie der Bruder sagte

hier Und unsere Kirchen werden auf die gleiche Weise. Wir müssen uns etwas schütteln, zurück zu dem Wort. Wie wissen wir, daß es so geschehen wird? Es muß so kommen, gemäß dem Plan Gottes. Es wird nicht durch einen Laien, nicht durch die Geschäftsleute kommen, und es kann auch nicht durch eine Kirche kommen, weil Gott es in Seinem Plan festgelegt hat.

25 [aus 1 Chronik 13,1]

Vor einigen Tagen brachte ich in Shreveport Louisiana in einer nationalen Telefonsendung die Botschaft „Wie man versuchen kann, Gott einen Dienst zu tun, ohne daß es der Wille Gottes ist“ [65-0718M]. David versuchte, die Bundeslade zurück in das Haus zu bringen. Er war ein gesalbter König. Er befragte seine Abgeordneten, seine Führer von Tausenden, Führer von Zehntausenden, und so weiter. Sie fanden es wunderbar. Und sie alle bekamen so inspiriert, riefen sie. Sie gemacht jede religiöse Handlung das war. Und es war absolut im Widerspruch zu Gottes Willen da, es war ein Prophet im Lande unter dem Namen Nathan, und er war nicht einmal darüber konsultierte. Und wir fanden heraus, es hat nicht funktioniert, obwohl sie aufrichtig waren, versuchen zu tun Gott einen Dienst.

26 Ihr könnt sehr aufrichtig sein, aber bevor ihr nicht wißt, was ihr tut, bist du der Luft kämpfen. Kommen Sie zurück in das Wort Gottes, und aufgereiht bekommen, und dann gehen, dann wissen Sie. Wie ein Soldat, weiß nicht, was zu tun, bis er den Befehl bekommt, es zu tun. Wir müssen christliche Soldaten sein, und unsere Befehle aus der Bibel erhalten. Nicht den Auftrag für gestern oder vorgestern, sondern den Auftrag für heute. Auf welchem Weg gehen wir? Erkennt die Stunde, in der wir leben.

Diese moderne Ereignisse sind auch schnell durch rutscht. Eines Tages werden wir herausfinden, blieben wir hinter - ohne nichts - und wir gefangen werden; und versiegelt mit dem Zeichen des Tieres; bevor wir es wissen.

27 Nun, wir müssen geduldig auf die Erfüllung der Weissagungen warten, die verheißen worden sind. Jede von ihnen, muß zu ihrer bestimmten Zeit, die sie voraussagt, erfüllt werden. Der Autor hat dieses schon früher getan, und wir warten darauf, zu sehen, daß Er es wiederum tut. Was für eine Zeit ist es! Es ist wie in einem Kalender. Ihr seht auf den Kalender, um den Tag des Jahres herauszufinden, und ihr seht in Gottes Bibel, um herauszufinden, in welchem Zeitalter wir leben. Wir leben nicht, im Methodistenzeitalter oder Baptistenzeitalter, wir leben im Brautzeitalter, wir leben im Zeitalter, in dem die Braut gerufen und zu Gott zurückgeführt wird durch einen Kanal, den Er verheißen hat.

So, wie es in jedem anderen Zeitalter war, Menschen lassen Männer setzen ihre eigene Interpretation, und sich weigern, Gottes göttliche Ehrenrettung für glauben, (Das ist Gottes Auslegung) Nicht was ich sage, oder was jemand anders sagt, sondern was Gott verheißen hat und was Gott tut, das beweist die Auslegung Seines Wortes.

28 Sie sagten Sie Pfingstler, fünfundvierzig, fünfzig Jahren. Eure Mütter und Väter verfluchten diese Sache wann sie echt waren Pfingstler, kommen aus der Organisation und cursed das Ding, und ging aus ihm heraus. Dann wie ein Hund zu seinem Erbrochenen, ging gleich wieder in ihr wieder. Die Sache, welche die ehemalige Kirche getötet hat, tötete euch in gleicher Weise. Ich habe nichts gegen die Leute darin, nichts gegen die es, es ist das System der Sache, was es zu tun ist.

Wenn ich nach Hause komme, werde ich predigen „Die Spur der Schlange“. Hört es euch an, wenn ihr die Tonbänder bekommen könnt.

29 [aus Johannes 5, 46]

Und beachtet, sie verpasst sehen die Bestätigung der Prophezeiungen über Gottes Wort erfüllt werden. Wenn diejenigen Priester... Sie hatten es festgelegt - genau die Weise - in der der Messias kommen sollte. Sie wußten, was sich ereignen würde. Die Pharisäer hatten ihre Vorstellung, die Sadduzäer hatten ihre, und auch die Herodianer, und sie alle hatten ihre Ideen. Aber Er kam nicht... Er kam im Gegensatz zu jedem von ihnen, doch genau in Übereinstimmung mit dem Wort. Jesus sagte, dasselbe war hier: wenn hatte Sie Mich gewusst, hätte sie erkannt Mein Tag haben. Die Pharisäer sagte: „Nun, wir haben Moses.“ Jesus sagte: „Nun, wir haben Moses.“ Jesus sagte: „Wenn ihr Moses glaubt, so glaubet ihr auch mir; denn er hat von mir geschrieben“.

Aber, siehe, wann Gott wurde Bestätigung genau das, was Er versprach, sie hatten

es in ihrem Geist, in irgendeiner Weise, in einer würdevollen Art und Weise, dass Jesus eigentlich war; zu kommen und... ich meine den Messias. Der Messias musste kommen Recht, ihre Gruppe oder er war nicht der Messias. Nun, heute ist es fast genauso. - „Wenn ihr es nicht durch meine Brille betrachtet, sollt ihr überhaupt nicht sehen.“ Sehen, und damit ist das so wie es ist. Das ist die Wahrheit. Wir haben zu denken, dass, aber, es ist absolut die Wahrheit.

30 [aus Hebräer. 1,1]

. Hebräer. 1,1: Gott schrieb vorzeiten die Bibel in Seiner eigenen auserwählten Weise, nicht durch Theologen. Er gibt keine Auslegung durch Theologen, noch hat es jemals eine Zeit gegeben, in der die Theologen eine Auslegung des Wortes Gottes bekamen. Die Auslegung kommt nur zu einem Propheten, und der einzige Weg, aus dieser Verwirrung herauszukommen, ist, daß Gott uns diesen Propheten sendet. Ganz genau, nur in der Weise es muss getan werden. Es wird geglaubt, beobachtet und Erfüllung.

Seht, die Bibel ist nicht von Menschen geschrieben, sondern von Gott. Sie ist nicht das Buch eines Menschen. Sie ist nicht das Buch eines Theologen. Sie ist ein Buch Gottes, ein Buch der Weissagung, geschrieben und ausgelegt durch die Propheten. Die Bibel sagt, das Wort des Herrn kommt zu dem Propheten. Genau!

31 Wie schön wurde das illustriert oder gezeigt, als Jesus auf die Erde kam. Johannes, welcher der Prophet jenes Tages war, und er prophezeite. Sie sagten; „Oh, Sie sagen, dass Gott wird abzureißen unserer großen Verbände hier und all diese Dinge? Und es wird eine Zeit kommen, wenn unsere Tempel nicht, in jedem mehr angebetet werden?“

[aus Johannes 1, 26]

Er sagte, es würde eine Zeit kommen, in der Gott ein Opfer machen würde; das Lamm Gottes, ein Mensch. Johannes sagte, er würde Ihn erkennen, wenn Er käme. Er war seiner Botschaft so sicher, daß er sagte: „Er steht jetzt mitten unter euch, und ihr wißt es nicht.“ Er steht jetzt mitten unter euch, und ihr wißt es nicht.

[aus Johannes 1, 29]

Eines Tages; sah Johannes, wie Jesus herauskam, um ihm zu begegnen. Als Johannes aufschaute, sah er das Zeichen über Ihm und sagte: „Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt.“ Da wußte Jesus, daß Er vor dem Volk bestätigt war. Er war das Wort. Würden wir bezweifeln, dass? Die Bibel sagt, er war das Wort; „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,“ Und hier ist Er, der... Er ist das Wort auf der Erde (siehe! Perfekt!) Er ging geradewegs zu dem Propheten ins Wasser hinein.

32 So ist es. Das Wort kommt immer zu Seinem Propheten, so können wir nicht erwarten, daß es zu Theologen kommt, wir können nicht erwarten, daß es zu Denominationen kommt, es muß durch den Kanal Gottes kommen. Es wird gehaßt, verachtet und abgelehnt werden. Es wird zu einer Seite geworfen werden, aber Gott wird es tun. Es wurde abgelehnt in Jesus Christus, es wurde abgelehnt in Johannes, es wurde abgelehnt in Jeremia, es wurde abgelehnt in Moses. Es ist immer so. Aber Gott geht geradewegs weiter in der Weise, in der Er verheißt hat, es zu tun. Ja sir! ER hat niemals versagt, es in derselben Weise zu tun.

33 Der Mann, der eine Vision gesehen hat oder seine Stimme gehört - nie ganz verstanden. In vielen Fällen, er wusste nicht,, weil er nur ein Messgerät Gottes war. Was er sagte und schrieb war der Gedanke Gottes, ausgedrückt durch die Lippen des Mannes. Natürlich, ein Wort ist der Ausdruck eines Gedankens. Gott tut seiner Wahl, durch seine vorherbestimmte Wahl. Er tat es in jedem Zeitalter, er dargelegten der Mann für jedes Zeitalter. Wie, wenn Moses; wenn er zu erfüllen, was er Abraham gesagt wurde. Moses wurde eine (richtige) Kind geboren. Er konnte nichts anderes sein, als auf diese Weise. Er wurde so geboren, weil er dafür geboren Zweck.

Und so finden wir, dass Gott das tut in jedem Zeitalter. Gott tut seiner Wahl, durch seine eigene Vorherbestimmten Wahl. Gott erwählt Seine Propheten für das Zeitalter. Er legt die Natur - dieses Mannes Natur fest, seine Art zu ehren, die Geschenk Gabe und alles, was der Forderung jenes Tages entsprechen. Gott schafft den Menschen und schickte ihn. Und in seinem Geist, (wie ich auf letzte Nacht predigte), sind wir ein Keim des Gens von Gottes. ER wußte, dass man dort sein würde in Zeitalter dass man dort

sein würde in ein Molekül, ein Licht, oder irgendetwas anderes in der Erde.

34 Ihr seid der Same eures Vaters. Ihr wart in eurem Vater, doch euer Vater hatte noch keine Gemeinschaft mit euch. Weil - sie waren da, aber man wusste es nicht, und er wusste es nicht, aber Sie waren manifestiert, so dass Sie könnte - dass er die Gemeinschaft mit Ihnen. Und du - beim du wieder geboren bist - du bist der Ewige Leben geboren. Es gibt nur eine Form von ewigem Leben und das ist das Leben Gottes - das griechische Wort Zoe - nur eine Form des ewigen Lebens.

Wenn ihr ein Sohn oder eine Tochter Gottes seid, seid ihr schon immer in Gott gewesen. Aber er wusste, was Bett und und zu welcher Zeit Sie gepflanzt werden würde. So jetzt Sie bist ein Geschöpf gemacht, ein Sohn Gottes; manifestiert Sohn oder Tochter Gottes, den wahren und lebendigen Gott dieser Stunde zu rechtfertigen; die Botschaft, dass Hervorkommen wird in dieser Zeit, die Herausforderung dieser Stunde erfüllen. Das ist richtig! Ihr wart auserwählt vor Grundlegung der Welt. Wenn Sie nicht gewählt wurde; keine mater, wie viel Sie zu Annehmen versuchen, Sie werden es nie schaffen. Wie kann man Blut aus einer Rübe, wenn es kein Blut drin.

35 Das ist der Grund, warum ich versuche, über sagen... Die Leute denken, dass wir bei Frauen über kurze Haare brüllen, sagen die Leute zu mir: „Du wirst deinen Dienst ruinieren.“ Einen Dienst ruinieren, den Gott selbst verordnet hat? Das sei ferne! Und wenn ein Volk das Wort Gottes zu hören... Wenn ein Baby im Bauch der Mutter konzipiert, fängt es mit einer Zelle an, dann wird eine weitere Zelle darauf aufgebaut. Es ist nicht eine Zelle von einem Menschen, die nächste von einem Hund, die nächste von einer Katze und die nächste von etwas anderem. Es ist ganz und gar ein menschliches Wesen. Wenn ein Mensch vom Geist Gottes geboren ist, nimmt er nichts in sein Leben. Ist es das unverfälschte Wort Gottes, das für die Stunde bestätigt ist. Er nimmt das volle Wort Gottes. Er vermischt es nicht mit einem Glaubensbekenntnis oder irgend etwas anderem. Es ist allein das unverfälschte Wort Gottes, das Wort unter uns Manifest ist.

36 [aus I Johannes 2,15]

Schauen Sie in der Bibel. Siehe welchem Alter wir leben in. Wann Sie diese großen Dinge manifestiert werden sehen - wann Gott es versprochen hat. Das tut Er immer am Ende jedes Alter - wenn die Kirche zu einem Wendepunkt kommt. Und ist aus dem Wort zurück zur Sünde und Weltlichkeit eingeschaltet. Weltlichkeit ist Sünde. Die Bibel sagt: "Wenn du die Welt oder die Dinge der Welt zu lieben, die Liebe Gottes nicht einmal an dich."

[aus 2. Moses 13, 7] [aus Matthäus 4,4]

Apropos letzte Nacht; Apropos letzte Nacht, ich war über das Opfer, das angeboten wurde gesprochen; das Lamm. Es war zu sieben Tage sein; die vertreten die sieben Gemeinde-Zeitalter. Es war kein Sauerteig unter dem Volk gefunden werden. Das heißt, es gibt nichts zu gemischt werden. Und wir wollen keine Glaubens bekenntnisse, Fermente und Dinge mit uns gemischt. Seine bekam die „ungesäuertes Brot“ Gottes sein; das Wort Gottes; das unverfälschte Wort Gottes; „die; Man wird von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes zu leben.“

37 Unsere denominationellen Systeme und die Moden dieser Welt haben Sauerteig in uns hereingebracht. Es ist so schlimm geworden, daß es fast überall wie in Hollywood aussieht. Schließlich wird es so sein wie in England, wo der Altarruf eine Schande ist. My! Wie der Bruder sagte; „Wie kann man die Fische im Boot?“ Das ist richtig!

Wir haben das Evangelium in seiner Fülle zu predigen, mit der Kraft Gottes, um es zu rechtfertigen - nach der Verheißung des Zeitalters und zu beweisen, dass es Gottes Wille ist. Außerhalb, dass, Sie sind nur ein church Mitglied - egal wie sehr man es versucht - Sie versuchen zu tun, Gott einen Dienst. Sie könnten ihre Stich-and-sew Party gehen. Sie könnten immer so treu zur Kirche zu gehen, aber es sei denn, Keim des ewigen Lebens war vorherbestimmt in dir - ein Sohn oder eine Tochter Gottes zu sein - du wirst wachsen verformt - etwas, aber nie eine wirkliche, wahre Sohn oder Tochter Gottes.

38 Oft erzähle ich ein Geschichte von dem kleinen Adler. Wie der Bauer gesetzt eine Henne einmal, und er hatte... Ich hoffe, es klingt nicht Sakrileg zu Ihnen. Der Farmer wollte eine Henne brüten lassen, und es fehlte ihm ein Ei zu einem vollständigen „Satz“. Ich glaube nicht, daß irgend jemand hier wissen würde, was ein „Satz“ von Eiern ist,

oder wieviele er enthält, aber jedenfalls fehlte ihm ein Ei, und so plünderte er ein Adlernest. Das Adlerweibchen hatte zwei Eier, und er nahm ein Ei und legte es unter die Henne.

Als der Adler unter der Henne ausgeschlüpfte, amonst all diese Hühner; war er ein merkwürdiger Vogel. Er konnte das Glucken der Henne nicht verstehen. Sie sprach nicht so, wie er es hören wollte. Sie kratzte im Hühnerhof und fraß vom Hühnerhof, doch das war nicht Futter für ihn. Er war ein „häßliches Entlein“ unter ihnen. Die Henne gluckte und er verstand es nicht. Sie würde diesen Weg gehen und fressen dies und das fressen, er verstand es nicht. So eines Tages seine Mama... oder die Mutter, sondern, um Sie. Im Süden sagen wir „Mammy“.

So, jedenfalls, seine Mutter, sie wusste, daß sie zwei Eier gehabt hatte und nur eins davon dort war. So ging sie auf Suche nach dem anderen Sie umkreiste alle... überquerte das Land; und schließlich flog sie über den Hof. Sie sah ihn dort unten; nach dieser alten Henne. Sie schrie, „Junior! Du bist kein Huhn. Sie sind ein Adler!“ Ihr Schreien klang für ihn genau richtig. Warum? Weil er zunächst einmal ein Adler war.

39 Und wenn ein Mann oder eine Frau ist unter Glaubensbekenntnisse saß und kalt; formelle Religion, wenn er zum Priester geweiht, ein Sohn Gottes zu sein, und er sieht, das Wort Gottes in seiner Macht gepredigt, und Gott rechtfertigt es, er ist ein Adler zu beginnen mit, er wird, um sie auszuführen; so sicher wie zwei und zwei sind vier. Er kann nicht anders. Seine eigentliche Natur liebt das Wort Gottes. Es ist mir egal, was jemand anderes sagt; wenn er sieht, das Wort Gottes wird offenbar gemacht; fliegt er nach, weil er ein wenig Adler ist.

Weiter erzählt die Geschichte, daß der kleine Adler sagte: „Mutter, wie kann ich von hier in die Höhe steigen?“

Sie sagte: „Spring einfach, ich werde dich auffangen.“

Das ist das einzige, was ihr tun müßt - ein Sprung auf eure Füße, ein Sprung zu Gott, eine Verheißung: „Herr Jesus, ich glaube Dir von ganzem Herzen. Ich glaube der Botschaft dieser Stunde. Ich sehe, daß es bestätigt ist, und ich weiß, daß es richtig ist.“ Springt auf eure Füße!... Mama wird euch auffangen. Sorgt euch nicht. Du bist Adler, wird Ich genau dort sein, um euch aufzufangen.

40 Nun, wir erkennen, daß wir in einer ungeheuren und ein groß Zeit leben, aber wenn die Wahrheiten dieser; Bibelgläubige hat gesehen, dass bestätigt; das sehr Bestätigung für ist Beweis, dass Gott in ihm ist. Absolut! Es ist dann, dass die versprochene Wort, daß Gott versprochen, bekannt gemacht wird. Der Samen hervorbricht, und sie sehen es, und sie glauben. Andere können nicht einfach gar nichts sehen; irgendwie werden sie sitzen und schauen Sie es...

Ihr wißt, daß ich überall in diesem Land ziemlich hart gepredigt habe, daß es nirgendwo eine Frau mit kurzem Haar geben sollte, in diesem Land aber jedes Mal, wenn ich zurückkomme, gibt es mehr davon. Was ist los? Etwas stimmt nicht. Sie kennen das Wort sagt, dass! Und dennoch sagt ihr: „Nun, das macht nichts aus.“ Es macht doch etwas aus!

41 Ich kenne einen feinen Bruder, der sagte: „Ich werde dir die Hände auflegen, Bruder Branham. Ich liebe dich, du ruinierst deinen Dienst.“ Sagte; „Sie haben noch keine wirkliche Geschäft erzählen die Frauen darüber.“ Sagte; „Lassen Sie die Pastoren tun.“

Ich sagte: „Aber die tun es ja nicht.“ Ich sagte; „Jetzt...“

Er sagte: „Nun, es ist nicht deine Aufgabe. Du brauchst nur für die Kranken zu beten.“

Ich sagte: „Nun, wessen Aufgabe ist es dann? Ich bin berufen, das Evangelium zu predigen.“

Er sagte: „Ich werde dir die Hände auflegen und Gott bitten, das von dir wegzunehmen.“

Ich sagte: „Wenn ich dir auch die Hände auflegen darf.“ Und Ich sagte „So will ich beten, daß Gott deine Augen öffnen mag, damit du es sehen kannst.“ So, das ist richtig!

Er sagte: „Sie sollten zu predigen... Die Leute glauben, daß du ein Knecht und

Prophet Gottes bist." Er sagte; „Du solltest die Frauen lehren, wie sie große Gaben bekommen und wie sie weissagen sollen und ähnliche Dinge.“

Ich sagte: „Wie kann ich sie Algebra lehren, wenn sie noch nicht einmal ihr ABC lernen wollen?“ Das stimmt! So kann man es nicht. Das ist nur in jeder... Das stimmt. Wenn ihr nicht die selbstverständlichsten Dinge tun könnt, wie wollt ihr dann die geistlichen Dinge tun? Die natürlichen Dinge. Sicher! Bruder, Schwester, es hört sich an wie ein Witz, aber es ist die Wahrheit des Evangeliums. Es ist die Wahrheit des Evangeliums. Das ist richtig!

42 Hinweis: wir finden heute bekannt, dass Menschen... Es gibt viele Leute, die einfach nicht glauben, können sogar Geist erfüllten Menschen. Ich werde Ihnen ein, die Sie würgen wird. Die Taufe des Heiligen Geistes bedeutet nicht, dass du gehst, überhaupt nicht. Nicht auf, dass... habe nichts mit der Seele zu tun. Das ist die Taufe; verstehen. Die Seele ist im Innern. Das Entscheidende muß von Gott kommen. Äußerlich habt ihr fünf Sinne oder fünf Kontakte, um eure irdische Umgebung zu erfassen. Dann habt ihr innen einen Geist und darinnen habt ihr auch fünf Kontakte: Euer Gewissen, Liebe usw. Fünf Auslässe diesem Geist. Beachtet, in dem Geist könnt ihr mit dem wahren Geist Gottes getauft werden und trotzdem verloren sein. Es ist die Seele, die lebt. Das ist von Gott so ordniert.

[Matthäus. 7, 22-23]

Hat Jesus nicht gesagt: „Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: 'Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen Teufel ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Taten getan?'" Er sagte; „Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie erkannt; weicht alle von mir, ihr Übeltäter!" Viele werden an jenem Tag kommen...

43 Hat nicht Kaiphas geweissagt? Dennoch war er ein Teufel. Wir finden da draußen... Und sie Priester - ihnen große Männer - sein sollte; großen Führer in jenen Tagen - mit Demut; und alles andere. Aber es versäumt, die Word of Gottes selbst zu sehen; offenbar gemacht vor ihnen.

ir könnten einfach einen Haufen von ihnen, ich habe aufgeschrieben hier. Wie war es mit Bileam? Ihr sagt, daß Gott Seinen Sinn ändert? Er hat seine Meinung nicht ändern!

[aus 4.Mose 22,12]

Als Bileam als Prophet, als Bischof, als Priester oder wie immer ihr ihn nennen wollt, hervortrat, war er ein großer Mann. Aber als er Gott um Rat fragte, wie Israel verflucht werden sollte, (er haßte sie; zu beginnen) so, wenn er gebeten zu gehen, sagte Gott: „Gehe nicht!"

Dann sandten sie einen Würdenträger zu ihm, vielleicht einen Bischof oder einen Presbyter mit besserer Bildung, der versuchen sollte, ihn zu überzeugen. So ging Bileam zurück und fragte Gott noch einmal. Sie haben noch Gott bitten zum zweiten Mal! Als er das erste Mal gesprochen hatte, war die Sache erledigt. Sie müssen nicht warten, nichts.

Rebekah nicht warten, bis die zweite Bestellung erhalten. Sie fragten sie, sagte: „Willst du gehen?"

„Lass sie bleiben.“

[1 Mose 24,58]

Sie sagte: „Ich gehe!" Sie war fest von Gott inspiriert. Sie zu einem der Königinnen der Bibel; zum Einwirken auf die Pulsation der Geist Gottes; das schwebte über ihr; zu erhalten, was war absolut die Wahrheit, und sie glaubten es.

44 Nun, wir finden heraus, Bileam, natürlich, er konnte nicht sehen. Er ging zu schaute das Volk Israel an. Er sagte: „Nun nur eine Minute! Wir sind ein großes Volk, und Israel ist bloß eine zerstreute kleine Gruppe." (Siehst du?) „Und wir glauben alle denselben Gott.“

Das stimmt. Sie glaubten alle an denselben Gott. Sie alle beteten Jehova an. Seht euch Bileams Opfer auf sieben Altären an - Gottes vollkommene Zahl vor den sieben Gemeinden - sieben Widder, die von dem Kommen des Herrn reden. Er war genauso fundamental wie Moses. Aber, seht ihr, er hatte keine göttliche Gerechtigkeit. Ja, sie

waren beide Propheten.

Aber bei dem Dienst des Moses war eine übernatürliche Feuersäule, ein Licht, das im Lager hing. Es gab göttliche Heilung, es gab Jauchzen, denn der König war in dem Lager. Große Zeichen und Wunder geschahen unter ihnen. Es war ein Zeichen, daß Gott unter Seinem Volke wohnte.

Fundamental waren sie beide richtig. Und Bileam versuchte immer, das Volk zu überreden und verhext sie, hinein. Wann? Gerade bevor sie das verheißene Land erreichten. Ein oder zwei Tage, sie würden in das gelobte Land gewesen.

45 Aber jetzt bin ich Angst... Das ist eine harte Bemerkung zu machen - einer von diesen Tagen, ich werde für sie erschossen werden. Aber merkt es euch: Die Gemeinden werden immer mehr von dem ökumenischen Rat verhext. Er nimmt Sie direkt hinein. Zu sagen, „Du bist die gleiche Gruppe“. Du bist nicht der gleichen Gruppe! Komm heraus aus dem Zeug, um getrennt werden! Sicherlich ist, es ist wahr. Wir sind fern zu halten von dem Zeug, so weit wie du kannst, von ihm.

Bileam sagte: [Lasst] „unsere Kinder heiraten zusammen, denn schließlich haben wir an den gleichen Gott glauben.“

[aus Amos 3,3]

„Wie können zwei zusammen gehen, wenn sie sich nicht einig sind?“ Wie kann man mit Gott zu wandeln, wenn Sie mit Seinem Wort überein? Wie können Sie Glaubensbekenntnisse fügen und so weiter; sich zu bringen; wenn Sie ordiniert werden, es nicht zu tun... oder; befohlen, es nicht zu tun? Sie können es nicht! Es gibt keine Möglichkeit, es zu tun, Bruder, Schwester. Ihr könnt das Gesäuerte nicht mit dem Ungesäuerten vermischen, Öl und Wasser werden sich nicht vermischen. Dunkelheit und Licht werden sich nicht vermischen. Das Licht ist so mächtig, daß es die Finsternis austreibt.

46 [aus 2.Korinther 6,17-18]

Und so können wir die beiden nicht vermischen. Weder können Sie mischen die Sünde und die Welt zusammen. Ihr könnt Gemeinde und Denomination nicht zusammentun und vermischen. Ihr könnt Gemeinde und Glaubensbekenntnisse nicht vermischen. Ihr könnt das Evangelium und die Welt nicht vermischen. Sie werden sich nicht vermischen. „Geht aus ihrer Mitte hinweg und sondert euch ab“ sagte Gott; „so will ich euch aufnehmen... und ihr sollt mir Söhne und Töchter sein... Und Ich will euer Gott sein“. Wir können es nie mal tun, bis diese Dinge manifestieren; und das Wort Gottes für die Stunde als Wahrheit erwiesen ist. Folgt dann in diesen Fußtapfen.

47 [aus Matthäus. 3, 12]

Pfingsten - das ist, warum Luther verlor seine Botschaft. Das ist, wie Wesley seine Botschaft verloren. Sehen - wenn der Wesleyan Kirche würde in Gang gehalten haben, würden sie Pfingstler sein. Wenn die Lutheraner weitergemacht hätten, wären sie Methodisten gewesen. Zu sehen. Nun, wenn die Pfingstleute weitermachten, wären sie die Braut. Aber wenn ihr zurückfallt und immer wieder zur Welt zurückkehrt auf dem Weg, auf dem ihr jetzt seid, werdet ihr verloren gehen. Ihr werdet die Schale und der Halm sein, die man verbrennt. Wir wissen, daß Er Seinen Weizen in den Kornspeicher sammeln wird, aber die Spreu wird Er mit unauslöschlichem Feuer verbrennen. Trotzdem war das Blatt nur ein Träger, doch ging das Leben weiter, um etwas anderes zu bilden, bis die Gestalt der Pflanze vollendet war.

So kommt die Gemeinde durch Rechtfertigung, Heiligung, Taufe des Heiligen Geistes, Wiedererstattung der Gaben, genau in das Bild Christi. Christus ist der Bräutigam, und die Gemeinde ist die Braut. Die Braut ist ein Teil des Bräutigams. Es muß eine Wortgemeinde sein, keine denominationelle Kirche. Es wird das Wort Gemeinde sein. Das Wort, das bekannt gemacht mit dem Vindicated Wort Gottes.

48 Bileam, er konnte nicht den Unterschied sehen. Viele können es nicht.

Pharao: Er konnte nicht sehen den Unterschied.

[aus 4 Mose 16,3]

Dathan konnte es nicht sehen. Dathan kam es, und er gesehen Moses und kannte. Als er Moses sah, sagte er: „Du meinst, du bist der einzige in dieser Gruppe! Doch die

ganze Gemeinde ist heilig.“ Gott nie tut. Er hätte es besser wissen als das. Und er sagte: „Nun, die ganze Gemeinde ist heilig.“ Sie versuchen, sich selbst machen [wenn wir es heute sagen, ein Ausdruck der Straße], der einzige Kieselstein am Strand.

Moses wußte, warum Gott ihn dort hinunter gesandt hatte. Er sagte nur, „HERR...“, fielen er auf der Stelle am Eingang der Stiftshütte.

[aus 4 Mose 16,31-33]

Gott sagte: „Sondere dich von ihnen ab!“ Und er verschlang sie.

49 Und denken Sie daran, die Sünde, die Israel taten (durch Bileam sagte: „Sie sind alle gleich.“), dass Sünde niemals Israel vergeben wurde. Seht, ich will euch eine schockierende Zahl nennen. Von 2.000.000 Menschen, die Ägypten verließen, gingen nur zwei in das verheißene Land ein. Trotzdem hatten sie alle dasselbe gegessen, sie hatten im Geist getanzt, sie hatten alles gemeinsam gehabt, aber wenn es um die Vereinzelung Zeit kam, das Wort hat die seperating. Genauso ist es heute. Das Wort hat ausgesondert Wenn es an der Zeit kam, sagte er: „Na, hier sind wir...“

It is so close; look; die Bibel sagt in Matthäus. 24, 24, „daß in den letzten Tagen die beiden Geister sich so ähnlich sein werden, daß sogar die Auserwählten verführt würden, wenn es möglich wäre.“ Die Spreu sieht fast genauso aus wie das Weizenkorn, aber sie ist nicht das Korn... sehen? Sie werden sich so ähnlich sein, daß sogar die Auserwählten verführt würden! Sie denominiert, und fiel in Denominationen und vertrocknet, und starb, und der Weizen zog rechts auf sich, durch die... Siehe! Das ist genau richtig! Es ist der Träger, aber nicht der Weizen.

Denken Sie daran - der Weizen wächst und wächst. In der Auferstehung all jene Kraft des Weizens wird rechts oben in den Weizen kommen - wie es um den Kopf zu machen geht - zu kommen, in der großen Auferstehung.

Nie verziehen!

50 Laßt uns hier einen Augenblick anhalten. Ich hoffe, dass ich nicht ersticken Sie. Aber seht, ich will euch etwas fragen. Lassen Sie uns einfach nehmen; dass. Sprich, zum Beispiel, dass diese Anzahl wäre richtig... Wenn das Sperma... Eine männliche und weibliche... Wenn Sie jemals Reagenzgläser oder Hybridbesaitungen bekannt und so weiter des Viehs; werdet ihr finden; aus diesem Ausfluss aus der männlichen; produziert etwa eine Million Samen. Und die Entlassung aus dem Weibchen legt sich eine Million Eier. Aber wußtet ihr, daß nur eins von ihnen befruchtet wird? Diese kleinen Kälbern (oder was auch immer sie sind); in diesen Millionen von Samen; eine Million Samen; wird es, dass ein kleines Samenkorn, das sich arbeiten bis zu dem Rest von ihnen Samen sein; und rechts über gehen und feststellen, dass fruchtbaren Ei und kriechen hinein; und der Rest von ihnen sterben. Einer aus einer Million!

Was ist, wenn, es wäre so heute Abend? Ungefähr fünfhundert Millionen Christen der Erde, glaube ich, behaupten Christen zu sein. Wenn die Entrückung heute abend stattfände, würden nur fünfhundert Menschen entrückt werden. Nun, da ist, dass viele fehlende täglich, fast; dass sie nicht für zählen. Wenn die Braut hinweggenommen wird, würden sie sich wundern, was das alles zu bedeuten hat. Die Gemeinden würden einfach weiterpredigen wie gewöhnlich und sagen, sie empfangen dieses, das und jenes. Seht, was für ein Betrug das wäre. Ich will nicht sagen, daß es so sein wird, ich weiß es nicht. Ich bin keine Autorität. Gott ist Richter darüber, aber seht, wie leicht es passieren könnte In allen Figuren und Dinge, wie sie nachgewiesen werden konnte.

51 Warum hat Kora es nicht erkannt? Warum hat Dathan es nicht erkannt?

Warum hat Ahab es nicht erkannt? Als Josaphat hinunterging, um ihn zu sehen, sagte Ahab: „wir sind in Schwierigkeiten. Du weißt, daß Josua dieses Land, das Gott uns gegeben hat, eingeteilt hat, aber Syrien hat das Landstück, das uns gehört?“

Unsere Kinder sind hungrig, während die Syrer, (unsere Feinde), ihre Kinder mit Weizen speisen, der uns gehören sollte. Er hatte recht. Das ist schriftgemäß richtig. Ahab sagte: „Willst du mir helfen, da hinaufzugehen und es wieder einzunehmen?“

Nun, manchmal gibt ein guter Mensch unter dem Einfluß des Bösen nach, wird geben in.

52 [aus 2.Chronik 18,3-4]

Josaphat, der ein großer, religiöser Mann war, sagte: „Nun, wir sollten zusammen hinaufgehen. Wir sind alle die gleichen Menschen.“ Aber sie waren nicht die gleichen Menschen! Nein! Er sagte: „Nun, unsere Gemeinde ist Ihrer Gemeinde, unser Volk ist dein Volk.“ „Sicher werden wir gehen,“ er sagte, „aber laßt uns zuerst den Herrn um Rat fragen.“

So sagte er, Oh Ahab, „Kein Zweifel, wir sollten daran gedacht haben Well;. Wir werden...“

„Ist hier kein Prophet des Herrn?“

Ahab sagte: „Ich. habe ein Priesterseminar voll von ihnen - ich habe vierhundert hier unten; sie sind die besten gibt. Sie alle haben ihre Ph.D., LL.D., Doppel-LD und alles, was sonst noch dazu gehört. Sie sind alle...“ Nun, denken Sie daran, sie waren hebräischen Propheten, aus der Schule des Propheten.

Er sagte: „Bringt sie auf; lasst uns hören.“

53 [aus 2 Chronik 18,10]

Ich glaube, es war Zedekia, der Oberste, der Bischof von ihnen allen. Er kam herauf und er war absolut inspiriert. Er hatte Inspiration; absolut. Er kam dort; er machte sich zwei große Eisenhörner. Er sagte: „Sie wissen; ,So spricht der Herr. Du wirst diese Homer nehmen und die Syrer geradewegs aus dem Land vertreiben.“

Nun, alle übrigen weissagten, „Das ist genau richtig!“ Jeder von ihnen, die ganze Priesterseminar; im Einvernehmen; sehen.

Ahab sagte: Siehst du es?“

[aus 2.Chronik 18,6]

Josaphat - als Art spirituelle - Sie wissen, (Er hatte nicht bis ganz getrocknet), sagte er, „Aber ist es nicht nur ein weiterer irgendwo, dass wir konsultieren?“

„Warum wollte er noch andere fragen, wenn der ganze ökumenische Rat gesagt hatte ‚Es ist alles in Ordnung!‘ (Entschuldigen Sie mich.) Sie stimmten alle überein, ‚daß man es so tun sollte‘“. See? „Das ist, was wir tun sollten.“

[aus 2.Chronik 18,7]

Josaphat sagte: „Aber gibt es nicht noch irgendwo einen anderen?“ Das Kuckucksei - Sie wissen.

Ahab sagte: „Ja. Es gibt noch einen, Micha, den Sohn des Jimla's, aber ich hasse ihn.“ Immer so. „Ich hasse ihn, weil er dauernd unsere Leute ausschimpft, mich verflucht und mir all das Böse sagt, das an mir ist. Ich hasse den Mann!“

Josaphat sagte: „O, der König sage solches nicht.“

Er sagte; „Laß uns gehen und ihn holen.“

54 Also ging er dort mit dem Sohn von Jimla, einige der Bischöfe... oder einige von den Ältesten, und ging dort und sagte: „Nun, hören, wollen Sie wieder in die Organisation wieder? Sagen, die gleiche Sache, dass sie sagen, und sie will dich dahin zurückbringen.“

[aus 2.Chronik 18,13]

Aber es mußte ein Mann Gottes sein, auf den Menschen nicht ihre Hände legen konnten, weil Gottes Hand auf ihm ruhte. Er war der Reflektor der Wahrheit Gottes. Sagte: „Klar.“ Er sagte: „Sicher weide ich hinuntergehen; aber ich weide nur das sagen, was Gott in meinen Mund legt.“ Das ist ein richtiger Mann Gottes! Micha sagte: „Laßt mich eine Nacht allein.“ In der Nacht sprach Gott zu dem Propheten (ein wenig; nobody). Und das erste, was Sie wissen, er kommt am nächsten Morgen...

Sagten sie: „Was ist es, Jimla [Micha]?“

[aus 2.Chronik 18,16]

Micha antwortete: „Ja, Ziehe hinauf;“ sagte er, „aber Ich sah Israel auf dem Berge zerstreut, wie Schafe, die keinen Hirten haben.“

Er sagte; „Was habe ich Ihnen sagen! Was habe ich euch davon erzählen!“ Und er hat gesagt...

55 [aus 2 Chronik 18,23]

Dann der große Bischof ging auf und schlug ihm in den Mund; sagte: „Welchen Weg hat der Geist Gottes zu gehen, weil ich weiß, ich hatte den Geist;? Tanzte ich in der Es. Ich habe all diese Dinge. Siehe! Ich hatte den Geist auf mich. Welchen Weg ist es gelaufen?“

Jetzt, siehe, Jimla [Micha] ein Sohn Gottes war, er der ein wahrer Prophet Gottes war. Er prüfte seine Vision mit dem Wort. Hätte sie nicht mit dem Wort übereingestimmt, dann wäre es falsch gewesen. Das Wort für die Stunde - seht? Gemäß der Schrift gehörte ihnen das Land, das Land war ihnen. Gemäß der Schrift alles schien gut, bis auf eine Sache.

[aus Offenbarung 22, 18-19] [aus Matthaus 4, 4]

Denket daran, es war ein Wort, das den ganzen Schlamassel zu kommen verursacht werden; - als Eva ungläubig ein Wort Gottes. in der ersten der Bibel, ein Wort verursacht all die Mühe. Jesus kam in der Mitte der Bibel; sagte: „Man wird von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes zu leben.“ Am Ende der Bibel sagte Er: „Wer trifft ein Wort aus oder fügen Sie ein Wort, um es...“

56 Es ist nicht Teil des Evangeliums. Die Methodisten haben Teil, die Baptisten, Presbyterianer, und so weiter, sie alle haben einen Teil davon; Katholischen haben einen Teil davon, Jehovas Wittness; der ganze Rest von ihnen.

Aber es ist das ganze Wort, alle das Wort, das Wort der Stunde, das zählt. Und wir werden es nie tun, bis Gott salbt ein Prophet der stehen und kann sagen, dass es; und es bestätigt, und beweisen, dass es richtig ist. Es wird rechts rutschen durch das Volk, und sie werden es nie erfahren. So wie es immer gewesen ist.

Ihr Katholiken habt Johanna von Orleans an einem Marterpfahl verbrannt, weil ihr glaubtet, daß sie eine Hexe war. Zweihundert Jahre später habt ihr die Knochen der Priester, die das getan haben, wieder ausgegraben und habt sie in einen Fluß geworfen. Ihr habt weder St. Patrick noch die übrigen anerkannt.

Es wird gehen, rechts durch Ihre Hände, wieder;(das erste, was Sie wissen). Gott wird es tun;; und Sie werden nicht einmal wissen, dass es getan wurde. Siehe, Er hat gerade rutscht hin und bekommt seine Braut und nimmt ihr Recht auf bis; und stiehlt sie weg, rechts aus der Mitte des Volkes.

57 [aus 1 Könige 21,19]

Wir finden heraus, dieses kleine Micha sprach, er untersucht, er wusste, dass Gott gesagt hatte, durch einen echten Propheten, vor ihm. Der Prophet vor ihm, was hat er gesagt? Er sagte dazu: „Ahab, weil du den Gerechten vergossen, oder das Blut des Gerechten (Naboth); die Hunde das Blut auch zu lecken, und Jezebel.“ Und das ist nur genau, hatte zu geschehen, weil Gott es gesagt hatte. Wie konnte der Prophet prophezeien gut; wenn es böse war gegen sie.

[aus Offenbarung 3,17]

Wie kann ich das erzähle Laodicean Kirche Alter die guten Dinge, als Gott sprach dagegen? Ihr seid nackt und elend, obwohl ihr sagt: „Ich bin reich; Ich habe besser... Ich habe große Gemeinden wie die Methodisten, Baptisten und Presbyterianer. Ich habe dies; ich habe das, das, die dies am besten, dass, und das andere.“ Das stimmt, aber ihr seht nicht, daß ihr „nackt, blind und elend“ in den wahren Dingen seid, daß Gott manifestiert. Sie werden sich, wie das gehen; rechts bewegen out. Glauben Sie, die Leute, bevor es zu spät ist!

58 [aus 2.Chronik 18,21]

Nun, wir finden, dass er ihn schlug in den Mund und sagte: „Welchen Weg hat den Geist Gottes...?“

[aus 2 Chronik 18,18]

Micha sagte: „Ich sah den Herrn auf Seinem Thron sitzen. Und alle... Er rief die Delegierten des Himmels; sagte: „Wer kann erhalten wir nach unten gehen und zu täuschen Ahab?“ Und ein Lügengeist kam und fiel vor Gott. ein Lügner. Und denken Sie daran, dass Lügengeist stieg in diesen prophets; sie hätte wissen müssen, dass der Geist auf ihnen war; wurde nicht gemäß dem Wort. Aber, sie waren so hingerissen, weil

sie sich den König Propheten; denn sie hatten alles in Ordnung. Aber, sie waren so hingerissen, weil sie sich den König Propheten.

59 [aus 2 Petrus 2, 22] [aus Offenbarung 3.15-16]

Und das ist es, was die Kirche heute getan. Sie haben sich weit von der alten Erfahrung entfernt. Vor vielen Jahren standet ihr Pfingstleute an den Straßenecken und predigte das Evangelium. Kommen Sie aus diesen Organisationen und nennen sich „ein freies Volk“. Nun seid ihr alle wieder darin eingeschlossen, wie ein Schwein zu seinem Kot zurückkehrt und ein Hund zu seinem Gespei. Wenn er einmal ausgespien hat, wird er es wieder tun! Das stimmt. Gott sagte, „er wollte euch aus Seinem Munde ausspeien.“ Er sagte, daß „ihr lauwarm seid, weder heiß noch kalt.“ Ihr habt Versammlungen, macht ein wenig Musik und singt ein paar Lieder. Es ist so schlimm geworden, es ist fast eine Schande für die Christenheit.

Mein Sohn rief mich neulich an eine Fernsehsendung anschauen. Soll ein „Singing Bee“, wo die Leute kommen. Das Bündel von kleinen Rickys dort stehen - Schütteln herum wie dieser „Rock 'n Roll“, und singen Hymnen. Es ist eine Schande für Jesus Christus! Es gibt nicht mehr Feierlichkeit in der Kirche überhaupt. Es scheint, wie es ein „Rock 'n' Roll“ etwas geworden ist - und eine Modenschau - sondern der Kirche des lebendigen Gottes, wo Jesus Christus manifestieren kann selbst an der Macht. Es sollte nicht sein! Es ist etwas falsch irgendwo. Du entgleitet. Und die Bibel sagt, es würde so sein, siehe. Sehen Sie, wo Sie sich gerade befinden. Seien Sie vorsichtig. Aufwachen, bevor es zu spät ist!

60 [aus 2.Chronik 18,19]

Jetzt finden wir heraus, er sagte: „Wer kann uns bekommen; zu gehen, dort; und zu täuschen Ahab; um ihn dort oben; Zu diesem Propheten Wort zu erfüllen?“ Seht, wenn ein Prophet ein Wort ausspricht, dann können Himmel und Erde vergehen, aber das Wort kann nicht versagen. Es hat zu geschehen. Damit ist das, was... es hatte stattfinden.

[aus 2 Chronik 18,26]

Er sagte: „Legen Sie, dieser Mann im inneren Gefängnis. Speist ihn mit dem Brot der Trübsal und Wasser der Trübsal, und wenn ich in Frieden wiederkomme, werde ich mich um ihn kümmern!“

Micha stand fest, er wusste, dass er den Geist Gottes.Seine Prophezeiung und Visionen hatten Recht. Seine Botschaft war richtig; denn es war „so spricht der Herr“ aus den Vision „so spricht der Herr“ aus dem Wort. Es mußte richtig sein, es war „so spricht der Herr“. Er sagte: „Wenn du überhaupt zurückkommst, dann hat Gott niemals zu mir geredet!“ Ihr wißt, was geschah.

Verstehen, Bruder. Hören!

61 [aus Psalmen 22,1]

Kaiphass konnte es nicht sehen. Warum hat er nicht über seine aussehen...? Er war ein Bischof, er war ein Papst von allen Kirchen. Warum konnte sie nicht sehen, dass der Mensch Jesus dastehen? Warum konnte er nicht verstehen? Wenn sie; sangen die 23. Psalmen...oder der 22. Psalmen, sondern in der Kirche. „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Und da ist er, am Kreuz hing. Die sehr Schrift - der Gott, dass sie beteten - sie verurteilten ihn und tötete ihn, weil er „ein Fanatiker“. Da ist es.

[aus Offenbarung 3,19-20].

Es würde euch schockieren, wenn ich euch sagte, daß genau das im Begriff ist, sich zu wiederholen. Die Bibel sagt, Er war auf der Außenseite Klopfen, und niemand würde ihn hereinzulassen. „Er, dass ich liebe, ich züchtige und Tadel;“ Ich schimpfte ihn, ich schüttle ihn nieder. Aber, es ist, weil ich ihn liebe: „Öffnen Sie und lassen Sie mich hereinkommen.“ Denken Sie daran, ich wollte nicht in der Kirche zu bekommen. Es ist Ihm; das Individuum. Er konnte nicht in die Kirche hineinkommen. Sie hatten Ihn ausgesperrt. Nur Organisationen, alle von ihnen; ist diese Kirche Alter dass er ist auf der Außenseite der Kirche. Setz aus! Zurückweisen! Abgelehnt! Weil... In den anderen Kirchen, er war nur vorübergehend manifestiert; in Form der Rechtfertigung; usw., aber hier, in diesem Alter; ist die volle maifestation, von der Rechtfertigung, Jesu Christi, derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. O, ich gebe zu, wir haben viele Nachahmer,

aber untersucht den ersten, das Original.

62 Moses ging hinab mit den Geboten Gottes, um Israel zu befreien, und wenn er es tat, er einige Wunder vorgeformt. Die Nachahmer folgten ihm. Wenn diese zuerst dagewesen wären, wäre er der Nachahmer gewesen. Siehe! Er hatte das Wort des Herrn, und der Herr bestätigte es. Er saß einfach still.

[aus 2 Timotheus 3, 8]

Und, wissen Sie, die gleiche Sache in den letzten Tagen versprochen! „Wie Jannes und Jambres dem Moses widerstanden, so widerstehen auch diese der Wahrheit“. Ging bis. Organisation... braucht einen Mann, bis hinunter; durch diese Organisation - zeigt dies, daß es nicht von Gott kam, - denn Gott tut diese Dinge, um die Aufmerksamkeit der Menschen zu erwecken, dann folgt die Botschaft, die abgelehnt wird. Wenn nicht, dann ist es nicht von Gott. Es ist nicht Gott! Gott immer tut.

Judas konnte es nicht verstehen. Er ging mit Jesus selbst und sah es nicht.

63 [aus Kolosser 2, 9] [aus 2 Korinther 5, 19] [aus Matthäus 4,4]

Aber, das echte - von Gott verordnet; dass echte Gen; dass wirkliche Keim - daß Seele von Gott, das ist in Gott vor der Erschaffung der Welt war... Erinnert euch, ihr, die ihr den Geist Gottes in euch habt, heute Abend, Sie waren hierin Christus, weil Er die Fülle des Wortes war. Er war die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig. Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst. Glaubt ihr das? Seht, Er war in Christus. Dann ob Sie waren in Gottes ihr ein Gen, ein Wort, ein Attribut aus der Anfang. Dann wandelte Sie mit Ihm hier auf Erden. Sie redete mit Ihm auf Erden. Sie litt mit Ihm auf Erden. Sie starb mit Ihm auf Golgatha. Sie seid mit Ihm wieder auferstanden. Nun sitzt ihr in himmlischen Örtern in Jesus Christus zwiesprache mit Ihm (das Wort), wie es speist in deine Seele. „Der Mensch soll leben von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes hervorgeht.“

Nicht von dem Wort der Methodisten oder dem Wort der Baptisten. Denken Sie daran, wenn es irgendeine über die Opfer verlassen, sondern muss vor dem Morgen verbrannt werden. Denn morgen ist eine andere Kirche Alter. Stimmt das? Exodus, es ist wahr. Ein Symbol, Typ, des Opfers.

64 Die Tür. Sagte: „werde ich einen Platz machen.“ Sie werden nicht verehren sie mich in jeder Tür - das gebe ich dir. Aber es gibt eine Tür, und in der Tür, ich werde meinen Namen. Dort, wohin der Herr Seinen Namen setzt, ist der Ort, an dem Gott euer Opfer annehmen wird. Wir haben alle möglichen Türen gemacht, aber Gott wird eine Tür machen. Gott machte eine Tür, und diese Tür war Joh. Kapitel 10. Jesus sagte: „Ich bin die Tür.“

[aus Johannes 5, 43]

Gott legte Seinen Namen in Jesus. Glaubt ihr das? Er war der Sohn Gottes. Jeder Sohn kommt in dem Namen des Vaters. Er sagte: „Ich bin gekommen in meines Vaters Namen, und ihr nehmet mich nicht an“. Ich komme in dem Namen meines Vaters. Ihr kommt in dem Namen eures Vaters. Jesus kam in dem Namen Seines Vaters, deshalb war der Name Seines Vaters Jesus. Das stimmt genau. Weil; Er kam in Seines Vaters Namen.

[aus Johannes 5:43]

„Und ihr nahmet mich nicht an. Wenn ein anderer kommt, den werdet ihr annehmen.“ Sie wird eure Denominationen annehmen und mit euch gehen. Geht nur weiter. Die Bibel sagt, sie wurden, um diesen Ort zu erfüllen angehoben. Blinde, nackt, und wissen es nicht. Kirchenreligion, es ist sehr fromm, so wie Kain es auch war. Er machte ein Opfer, hatte alles so wie Abel, doch es wurde Abel gezeigt durch Offenbarung, was das Sakrament sein sollte war. Es waren keine Früchte des Feldes oder etwas, das man mit den Händen tun kann.

Der Gläubige kann das fleischgewordene Wort sehen, doch die anderen können es nicht.

65 Alle die Israeliten, nachdem sie gesehen hatte Moses führen, dass; er brachte sie bis zum großen Rat, wo es war, gehalten werden. Jeder von ihnen sagte: „Wir werden mit Bileam gehen, weil wir der Meinung sind, daß Dr. Bileam richtig ist. Er ist klüger, besser ausgebildet, usw., so nehmen wir es an.“

Gott hat ihnen niemals vergeben! Er brachte sie dort in der Wildnis um. Jesus selbst sagte: „Sie werden niemals dabei sein. Keiner von ihnen ist gerettet.“ Jesus sagte

[aus Johannes 6,31]

Die Juden sagten: „Unsere Väter aßen vierzig Jahre lang Manna in der Wüste.“

[aus Johannes. 6, 49]

Er sagte: „Sie sind, jeder einen Toten- in Ewigkeit von Gott getrennt. Sie sind, jeder einen Toten“. Sicherlich! Weil sie auf ein Fehler gehört haben. Als Moses, - er gerechtigkeit von Gottes - bestätigt als Führer, um ihnen den Weg ins Gelobte Land; und, sie hatten so weit gekommen - alles in Ordnung; aber dann, sie würde nicht mit ihm gehen.

Nun, Gläubige können diese Bestätigung sehen, doch Ungläubige können sie nicht sehen.

66 [aus Johannes. 8, 44]

Seht, wie fromm Kaiphas war. Seht, wie fromm all die Priester waren. Doch Jesus wandte sich um und sprach: „Ihr habt den Teufel zum Vater, und nach eures Vaters Gelüste wollt ihr tun“.

[Johannes 6, 53]

Aber, es gab einige Gläubige dort sitzen. Glaubt ihr, diese Jünger konnten es verstehen, als Jesus sagte: „Ich und mein Vater sind eins?“ Sie konnten es nicht erklären. Wie war es, als Er sagte: „Werdet ihr nicht essen das Fleisch des Menschensohnes und trinken sein Blut, so habt ihr kein Leben“. Konnten sie es erklären? Nein, aber sie glaubten es, weil Gott sah, rechtfertigte, und das Fleisch geworden.

67 [aus Johannes 10, 27; 37-38]

Jesus sagte: „Tue ich nicht die Werke meines Vaters, so glaubet mir nicht. Aber, wenn ich die Werke meines Vaters tun; das Wort; Das ist vorhergesagt für mich zu tun; dann, man - Ob ihr nicht mir glauben - Glaub den Werken, was ich tue; dass Sie vielleicht gerettet werden; sehe.“ Jesus sagte: „Meine Schafe kennen meine Stimme. Sie kennen mein Wort. Sie erkennen es, wenn es ist für diese Alter bestätigt.“

Nun, auch Kaiphas kannte das Wort - aber er erkannte nicht das Wort für das bestimmte Zeitalter. Er hatte das Wort, das die Pharisäer ihm beigebracht hatten, doch nicht das bestätigte Wort der Stunde...

„Sie kennen meine Stimme, sie kennen mein Zeichen, und sie kennen meine Wunder.“ Wie jetzt zu...

Oh, laßt uns zu unserem Text zurückkommen, weil wir sonst viel von dieser Schriftstelle verpassen. Ich werde sowieso in wenige Minuten schließen müssen, weil es bald 10 Uhr ist. Ich liebe Ihn. Amen.

68 Freunde, Ihr Leute, die ihr diesen Gang heruntergekommen seid, um ein Opfer zu geben, das meine Kinder ernähren und ihnen Kleider geben wird, ihr habt euer schwerverdientes Geld in eine Opferschale gelegt. Das Geld trägt dazu bei, daß ich nach Übersee fahren kann zu den Heiden, die noch nie etwas von Gott gehört haben. Das ist es, was ich mit jedem Cent davon tue. Gott ist mein Richter. Hier sind einige meiner... Dort sitzt ein Mann, der für das Geld in meiner Gemeinde verantwortlich ist. Ich bekomme in der Woche ein Gehalt von 100 Dollar. Mit dem restlichen Geld werden Versammlungen in Übersee finanziert; wo sie kann nicht kommen.

[aus Matthaus 10,25]

Die Kirchen will mich nicht haben. Sie willst mich nicht. Nein. Das stimmt, sie haben mich abgelehnt. Sie sagen: „Er gehört zur Jesus-Allein-Bewegung (Jesus Only) oder zu einer ähnlichen Gruppe.“ Sie haben mich einen Ketzer, Fanatiker und so wie dass; ein Jezebel. Riefen sie meinen Herrn, Jezebel, und sie nannten ihn... nicht Jezebel, aber ein Beelzebub. Sie nannten; ihm, all diese schlechten Namen. „Wenn sie den Herrn des Hauses Beelzebub genannt haben, wieviel mehr werden sie Seine Jünger so nennen.“ So, das macht keinen Unterschied.

Und, Sie, selbst; durch die Hilfe von Gott... Meint ihr, ich würde hier aufstehen als ein großer Heuchler und euch etwas Falsches sagen? Oder... Würde ich nicht fallen

rechts im Einklang mit dem Ding? Wenn, ich dachte, es sei von Gott?

69 Aber; wenn ich euch liebe und weiß, was die Wahrheit ist... Habt ihr jemals gehört, daß ich etwas im Namen des Herrn gesagt habe, das nicht geschehen ist? Nein! I, frage niemanden. Die Tausenden von Dingen, die gesagt haben, sie alle in Erfüllung gehen. Beachten Sie, dass Zeit, als Samuel wurde gefragt... Ich glaube, es war, und er hat gesagt... Israel wollte sich wie der Rest der Nationen zu machen. Das ist, wo, man Pfingstler zu gehen. Ihr wollt so handeln wie das übrige Volk. Ihr seid nicht die Art von Menschen! Haltet euch fern davon! Großen Kirchen und feine Dinge große Dinge. Doch, Bruder, tue das nicht! Wir predigen, daß das Kommen des Herrn ist nahe. Dann laßt uns hinunter auf die Felder gehen und es den Heiden verkündigen. Laßt uns etwas dafür tun.

70 Aber seht, Samuel sagte: „Habe ich jemals etwas von eurem Geld für meinen Lebensunterhalt genommen?“

Sie sagten: „Nein, Samuel, das hast du nie getan.“

Er sagte: „Habe ich euch jemals etwas in dem Namen des Herrn gesagt, das nicht eintraf?“

„O das stimmt, Samuel, wir glauben, daß du ein Prophet bist, von Gott gesandt. Ja, Herr. Alles, was du sagtest, ist eingetroffen, Samuel... aber wir wollen es trotzdem!“ Ihr wißt, was passierte. Oh Bruder; die Schrift nur halten sich zu wiederholen; hin und her; durch die Schrift; weil, es ist Gottes Weg, es zu tun, Sie zu sehen. Sie sehen, Sie haben dieser Art von Zeiten.

Lassen Sie uns ge zu unserem Text, rechts, schnell. Nun, ich habe die ganze Zeit, ich habe nicht einmal meinen Text noch nicht gekommen.

71 Es liegt mir auf mein Herzen! Ich liebe euch! Geht nicht mit der Welt untergehen! Wenn ihr von der Welt seid, werdet ihr mit der Welt umkommen. Wenn Sie von Gott sind,werdet ihr in der Auferstehung mit Ihm gehen. Ändert euer Wesen heute abend, hinweg von der Liebe der Welt und die Dinge dieser Welt; und all diesen Glaubensbekenntnissen, und schaut geradeaus nach Golgatha auf euer Opfer. Treffen Ihm dort auf diesem Boden, Weil, das ist der einzige Ort, wird er immer, Sie kennenzulernen.

Die Methodisten sagen: „Es ist in unserer Kirche“; also die Baptisten sagen: und die Pfingstler; die Presbyterianer in diesem.

[aus 5 Mose 16,6]

Aber Er sagte: „Ich will ihnen an einem Ort begegnen, der Ort, den ich meinen Namen setzen.“ Das ist in Jesus Christus. Dort hat Gott Seinen Namen setzen. Das ist der einzige Ort, an dem Er euch begegnen wird. Christus ist das Wort, Derselbe gestern... Der Leib ist gewachsen von den Füßen zu den Oberschenkeln, und nun bis zum Kopf, bereit zu gehen; manifestiert das volle Maß; die Braut; der gleiche wie der Bräutigam.

72 Nun laßt uns noch schnell für ungefähr zehn Minuten zu unserem Text gehen, und dann werden wir schließen. Jetzt unserem Text, wir wollen um es zu betrachten.

[aus Maleachi 3:1]

Es ist wieder passiert, als in unserem Text, wie es gewöhnlich geschieht. Gott sandte Seinen Propheten, wie Sein Wort verheißen hatte. Maleachi 3 sagt, „Ein Bote werde ich vor meinem Gesicht zu senden...“

[aus Johannes 11,3]

Nun, um, dass zu rechtfertigen; zu beweisen,Matthäus. 11, Kapitel bestätigt es. Als die Jünger des Johannes herüberkamen, um Jesus zu sehen, sagten sie: „Johannes ist im Gefängnis. Wir sind gekommen, um zu fragen, ob Du es bist...“

Johannes Eagle eye worden gefilmt vorbei. Er war im Gefängnis, und er war zur Festsetzung zu sterben. Sagte: „Geh ihn fragen...“

[aus Lukas. 3, 17]

Seht, Johannes hatte von Jesus gesagt: „Er hat seine Wurfschaufel in der Hand und wird seine Tenne gründlich reinigen.“ Er dachte, das tausendjährige Reich würde damals schon beginnen. Er dachte, das Korn wäre schon fertig. Doch es mußte sterben und in

dem Halm zu gehen kommen wieder zu einem wahren Braut zu machen So sagte er: „Er wird Seinen Weizen in die Scheune sammeln. Er wird die Spreu mit Feuer verbrennen“. Beachte den Vorläufer Christi in jenem Zeitalter. Hört auf das, von dem er sagte, daß es geschehen würde. Das Korn...

73 Und ich hoffe, Sie sind nicht einschlafen... der Korn ist hier! Es wird in der Scheune gesammelt werden. Es war das Braut, dass ein Teil davon. Aber was sagte er, würde mit der Halm geschehen? Es wird verbrannt werden mit unauslöschlichem Feuer. Suchet das Heil jetzt, solange du kannst. Seien Sie ein Korn, kein Halm. Siehe... Gehen Sie in das Leben, nicht die alte tote Form, gehe in das Leben Christi - das Wort offenbar; bekunden und bestätigt so sein. denn dies ist die Erntezeit. Dies ist das Beisammensein Zeit; der Mähdrescher ist kommen. Es wäre besser, kommen ins Korn, weil der Schale wird zurückgelassen werden.

74 [aus Johannes 11,4-6]

Nun, wir finden heraus, dass es passiert... Jesus... Zum Abschluss, meine Kostenvoranschlag hier; diese Matthäus 11: Er gab nicht Johannes... Er sagt „Jetzt warten;. Ich werde geschenkt; Johannes ein Buch, wie ein muss sich verhalten. Ein Gläubiger im Gefängnis.“ Nein! Er sagte: „Seht zu und beobachtet, was geschieht, dann geht zurück und berichtet Johannes, was passiert, daß die Lahmen gehen, die Blinden sehen, die Toten auferweckt werden und das Evangelium den Armen gepredigt wird.“ Genau das, von dem der Prophet gesagt hatte, daß es geschehen würde. „Selig ist jeder, der sich nicht an mir ärgert.“

[aus Matthäus 11,7-10]

Und seine Jünger begannen quer über den Hügel; wandte sich Jesus um und sagte: „Was wolltet ihr in der Wüste finden, als ihr zu Johannes gegangen seid? Seid ihr gegangen, um einen Mann mit weichen Kleidern und einem umgedrehten Kragen zu sehen? Die sind in den Palästen des Königs. Sie sind es, die die kleinen Kinder küssen und die Toten beerdigen, aber die nicht einmal wissen, wie man ein zweischneidiges Schwert hält.“ Sagte: „Was wolltet ihr sehen, ein Rohr, das der Wind hin und her weht? Einen, der, wenn man sagt: 'Komm her, Johannes, ich will dir mehr Geld geben, wenn du hier herüberkommst?'" Nun, Gott segne. Ich bin kein Methodist mehr. ich werde ein Pfingstler, ich werde ein Presbyterianer ("Nun, Gott sei Dank, ich will kein Methodist mehr sein, ich werde ein Pfingstler, ich werde ein Presbyterianer. Ich werde dies sein; daß, oder die andere, solange es mehr Geld.") Sagte: „ Man kann nie sehen ein Rohr mit dem Wind bewegt.“ Sagte: „Was wolltet ihr also sehen, einen Propheten?“ Er sagte: „Wahrlich, er ist mehr als ein Prophet.“

75 Johannes hatte gerade die ärmsten Hommage er konnte, um Jesus bezahlt. Wusste, es musste so sein. Fragte ihn, nachdem er ihm vorgestellt, und sehen das Schild über ihn. Er sagte: „Dies ist der Messias.“ Dann fragt er ihn: „Sind Sie Ihn, oder sollen wir auf einen anderen ein aus?“

[Matthäus. 11,7 - 11]

Aber, Aussehen; Jesus wußte, daß, er drehte sich um und gab ihm einen Tribut und sagte: „Wolltet ihr ein Rohr sehen, das der Wind hin und her bewegt?“ Sagte: „Wahrlich, ich sage euch: Unter allen, die vom Weibern geboren sind, ist nicht aufgekomen, der größer sei denn Johannes der Täufer“. Das ist richtig! Was für ein Kompliment an den Mann zu bezahlen!

Aber, sehen Sie, da war es, die prophezeien, hatte kurz vor theri Gesicht erfüllt, mit einem Vorläufer kommen, genau das, was Maleachi sagte. Nun, das ist Maleachi 3, nicht Maleachi 4.

Johannes der Täufer war Maleachi 3. Jesus sagte so. Als sie ihn fragte; sagte: „Was die Schriftgelehrten sagen?“

[aus Matthäus 17,12]

Sagte: „Er ist schon gekommen. Sie taten, was sie sagten.“

Aber, erinnern; Maleachi 4... Unmittelbar nach dem Maleachi 4 Propheten; die vierte kommt... Johannes des Täufers... oder; Elijah. Die fünfte coming wird Offenbarung sein; die beiden Zeugen, als er für den Überrest der Juden kommt. Gott hat denselben Geist fünfmal gebraucht. Das ist die Zahl der Gnade. „J-e-s-u-s“. Es ist immer

Jesus gewesen, dann auch „F-a-i-t-h und „G-n-a-d-e“ usw. Seht, die Zahl fünf ist eine Gnadenzahl, und Er gebraucht den Geist des Elia nicht nur zwei-, drei- oder viermal, sondern fünfmal.

76 [aus Markus 1:2]

Jetzt; beachten Sie jetzt schnell. Als wir fertig. Er sagte: „Das ist er, wurde gesprochen: , Ich sende meinen Boten vor meinem Gesicht.“

Aber in Maleachi 4; daß unmittelbar nachdem der Prophet geweissagt hat, die ganze Welt in Flammen aufgehen soll und die Gerechten herausgehen werden auf der Asche der Gottlosen. Siehe! Genau! Siehe! Das ist der Maleachi 4 Prophezeiung.

Und Ankündigung, in Lukas 17 wo er sagte;, daß es in den letzten Tagen überall wieder wie Sodom und Gomorrah sein würde. Haben wir das? Haben wir hier ein Sodom und Gomorrah? O ja - die ganze Nation. Seht es euch an! Seht, was der Bruder gerade über die Verhältnisse in England berichtete. Alles ist pervertiert. Selbst die Speise ist pervertiert. Seht euch die Wissenschaft an. Sie sehen in Reader 's Digest, ich glaube, es war im letzten Monat, sie sagten; Jungen und Mädchen zwischen 20 und 25 Jahren die Mitte ihres Lebensalters erreicht haben. Ich sehe in den Versammlungen junge Mädchen von 20 und 22 Jahren, die in den Wechseljahren sind. Was ist es zugeteilten, um? Es kommt durch die Verkehrung und Vermischung. Das hat das Ganze verdorben, sogar den Körper. Wir sind nichts als ein Durcheinander, wie eine Hybride Pflanzen.

77 Ihr nehmt eine Hybridepflanzen, und jeder Keim wird sich zu ihr hinbewegen, doch wenn ihr die echte Originalpflanze nehmt, werden die Keime von ihr fernbleiben. Sie können nicht auf ihr bleiben. Genau das finden wir heute in der Kirche. Wir haben hybride es.

Und das war, was die Sache mit alten Pferd Pearry Green - da oben - er geworfen, dass ein Junge den anderen Tag - er ist nichts als ein altes „Quarter Horse“ - zu sehen. Das einzige, was es ist - zu sehen... Es ist wie ein Maultier. Ein Maultier nicht weiß, wer sein Papa oder Mama ist. Er weiß nichts. Er ist halb Esel, halb Pferd, und die Hälfte davon und Esel. Er weiß nicht, was er ist. Er warte sein ganzes Leben lang, Sie kennen zu kicken. Das ist richtig! Sie können ihn anrufen; „Komm schon, Komm schon.“ Er hält seine Ohren auf, und „I-ah, i-ah, i-ah.“ Siehst du?

78 Genau wie einige dieser Sprüche, „Tage der Wunder sind vorbei, I-ah, I-ah!“ All diese „Mischlinge“, die angeblich Mitglieder der Kirche und Christen zu sein. Ich sage nicht, dass wie ein Witz, es ist die Wahrheit! Aber eine echte, thoroughbread, Bruder, er weiß, wer sein Vater war, der seine Mutter war, die sein Großvater, Großmutter war! Er weiß alles über sie. Sie können ihn lehren etwas.

Ein echter Christ, der vom Heiligen Geist geboren und mit der Kraft und dem Worte Gottes erfüllt ist, er weiß wer sein Vater ist, wer seine Mutter ist, wer seine Großmutter und sein Großvater waren. Er weiß alles darüber. Ihr könnt ihn auch lehren.

Doch ein Mischling - das ist, was hat der Kirchen geworden. Mischling zwischen die Welt und religiösen Organisationen. Sie legen ein kleines Wort hier und da ein kleines Wort, gerade genug, um zu täuschen. Das ist richtig! Wenn Sie die wahre Wort Gottes ist; wie Kaiphas manifestiert sehen und sie haben; wenden sie sich von es weg. Sie wissen nicht, - Mischling!

79 Jetzt finden wir heraus, und in dieser Botschaft, Jesaja 40, 3 auch gerechtfertigt Johannes. Er schickte eine Stimme auf einem Propheten; Predigers in der Wüste: „Bereitet dem Herrn den Weg, macht auf dem Gefilde eine ebene Bahn unserem Gott!“ Die Kirchen glaubten Johannes nicht, weil er nicht ihrer Gruppe angehörte. Dieser Prophet Johannes war in der Wildnis aufgewachsen. Er wuchs heran und kannte niemanden. In ihm war genau derselbe Geist, der in Elia gewesen war. Er war ein Mann der Wildnis; er haßte unmoralische Frauen.

Denken Sie daran, wie Elijah... Was verursacht den Kopf von ihm genommen werden? Es war Jezebel. Jezebel war die Ursache seines Todes. Es laufen ihm in die Wildnis.

[aus Matthäus 3,7-10]

Johannes der Täufer war ein Mann, der die Wildnis liebte, ein Jäger und ein Mann des Waldes. Beobachten Sie ihn. Er hatte keine Bildung. Sehen Sie seine Text, es war

nicht wie ein Theologe. Er sagte; „Oh, ihr Schlangenbrut!“ Das häßlichste und ekelhafteste Ding, das Johannes in der Wildnis finden konnte, Die sneakiest Sache war eine Schlange.. Er nannte diese Priester: „Ihr Schlangenbrut! Wer hat denn euch gewiesen, daß ihr dem künftigen Zorn entrinnen werdet? Versucht nicht, zu sagen, wir gehören zu dieser oder jener denn ich sage euch, Gott hat die Macht, aus diesen Steinen Kinder zu erwecken. Immer, wenn er die Axt benutzte, legte er sie an die Wurzel des Baumes und jeder Baum, nicht bringt gute Früchte, wird Amen!“

80 Er war ein Prediger der Natur, ein großer Mann Gottes. Er lebte nur kurze Zeit, aber sicherlich hat er eine Flamme auf der ganzen Erde entfacht. In nur sechs Monaten seines Dienstes rüttelte er seine Generation auf. Dreißig Jahre lang hat Gott ihn aufgezogen, um ihn für die sechs Monate gebrauchen zu können, aber Gott tut es auf Seine Weise. Er weiß was Seine Ernte ist.

Und wir nun herausfinden, dass dies genau das, was stattgefunden hatte. Sie glaubte ihm nicht, weil er nicht von ihnen. Sie taten es nicht... Wie üblich, sie habe es nicht gesehen. Sie glaubten nicht dem Worte Gottes aus Maleachi 3, sonst hätten sie buchstäblich die Erfüllung gesehen, daß dieses der Vorläufer war. Sie hatten vierhundert Jahre lang keinen Propheten gehabt, und hier tritt nun plötzlich einer auf. Die Gläubigen glaubten, daß er es war. Siehe! [Aber] sie wollten es nicht glauben. Sie wollten nicht glauben, weil, wenn sie das Wort gesehen vollständig bestätigt, was Er sagte, Er würde tun, und alles, und sehen es eindeutig bestätigt, wenn, nun, das Wort kam geradewegs ins Wasser zu dem Propheten. Dort standen sie.

81 [aus Matthäus 3,14]

Es gibt viele, die sich um diese Schriftstelle über Johannes streiten. Johannes sagte: „Ich müßte von Dir getauft werden, und Du kommst zu mir?“

[aus Matthäus 3,15]

Jesus antwortete: „Laß es für diesmal geschehen, denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.“ „Johannes, da du ein Prophet bist, weißt du, daß das Opfer gewaschen werden muß, bevor es dargebracht wird. Ich bin dieses Opfer, und du bist ein Prophet. Deshalb laß es geschehen.“ Und Johannes taufte Ihn. Er wußte, daß es richtig war.

82 Seht, die Leute lachten Johannes aus und nannten ihn einen wilden, schreienden und ungebildeten Fanatiker - so wie sie es gewöhnlich tun - und dieser Prophet ging dem ersten Kommen Jesu voraus.

Ich sage nicht, dass sie... Sie müssen nicht Imitatoren heute; genune. Sie tun. Sie absolut... Aber, erinnern, wo ihr einen falschen Dollar seht, es muß eine echte Dollar sein, das wird aus der es gemacht. Wenn ihr jemand einen Christen nachahmen seht, wißt ihr, daß es irgendwo einen wahren Christen geben muß, weil der Nachahmer niemals das Original sein kann. Ihr müßt das Original finden! Überprüft es zuerst und seht, ob es genau mit der Verheißung übereinstimmt. Wenn es so ist, dann glaubt es. Dann ist es das Original, das für das bestimmte Zeitalter verheißen ist.

Dann Johannes Prophezeiung wurde in Gottes Ordnung bestätigt. Das Wort kam zu dem Propheten und bestätigte ihn als solchen.

83 Noch mal; Jesus unterscheidet sich von ihrem Verständnis von dieser Prophezeiung. Sie verstand es nicht auf diese Weise. (Jetzt werden wir bis zum Ende jetzt.), Sondern nach dem Propheten Wort, es wurde auf das Schreiben erfüllt. Die Weissagung wurde erfüllt, aber anders als sie erwartet hatten. Nun, wie könnte sie verstanden und haben bekannt, die richtig oder falsch war? Um zu sehen ob es von Gott bestätigt durch, wenn es Gott zu interpretieren, was er gesagt hat. Es gab ein falscher Jesus aufgetreten und hatte vierhundert Menschen in die Wüste hinausgeführt, aber Gott hatte nie in Seinem Worte gesagt, daß Er so handeln würde.

84 [aus Lukas 17:29-30]

Jesus wenn Er kam, sollte Er ein Prophet sein. Das ist richtig! Und heute, bevor Jesus wiederkommt, die vollkommene die volle maifestation der Person von Jesus Christus ist im Fleisch manifestiert werden. Denken Sie daran! Jesus sagte: „Wie es war in den Tagen Sodoms, so soll es sein beim Kommen des Menschensohnes... wenn der Menschensohn offenbart wird.“ Was offenbart? „Entfaltet; bekannt gemacht.“ Das

Geheimnis war hervorgebracht und offenbart worden. In den Tagen, in denen der Menschensohn offenbart wird, wird die Welt in einem sodomitischen Zustand sein. Wir haben es, haben wir nicht? Yeah! Wie viele glauben, dass? Es ist in einem Sodom Zustand. Das ist genau richtig! Schauen wo es jetzt es Einstellung.

Denken Sie daran, es gibt immer drei Gruppen von Menschen in jeder Versammlung - Ungläubige, Halbgläubige und Gläubige. Wir finden sie in jeder Gruppe. Es hat sie in jedem Zeitalter gegeben. Da waren: erstens die Sodomiter, zweitens die Lotiter und drittens Abraham.

85 Abrahams Gruppe war ein herausgerufen. Er war nicht in Sodom zu beginnen. Nun, beachtet ihre Botschaft. Sie haben für einen verheißenen Sohn gewartet. Gott hatte Abraham viele große Zeichen und Wunder gegeben, doch nun kam Er selbst herab wie ein Mensch.

Ihr sagt: „Es war ein Engel.“

[aus 1 Mose 18,3]

Abraham nannte ihn „Herr“ (mit großen Buchstaben). Jeder Bibelleser weiß, daß Herr Elohim bedeutet - „Gott von Anfang“ - Herr Gott Elohim, der Allgewaltige. Abraham nannte Ihn „Herr-Gott“ - Elohim.

86 Nun, gebt acht, zwei Männer gingen nach Sodom hinunter mit einer Botschaft, zu den Sodomitern. Sie taten keine Wunder, sondern verblendeten die Augen; genau dasselbe tut die Predigt des Evangeliums tut: Es verblendet die Ungläubigen.

Aber beachtet, was für ein Zeichen die Gruppe Abrahams erhielt.

Nun, wir glauben, daß wir der königliche Same Abrahams sind. Isaak war der natürliche Same, doch der Glaubenssame, der Glaube an das verheißene Wort, (nicht vermissen es) war der königliche Same. Das war der Same - Abrahams Glaube! Wir, tot in Christus, wir sind Abrahams Samen. Miterben, nach der Verheißung.

Hinweis; wenn alles, was stattfand, in Sodom gab es zwei Minister; dort predigte mit einergroßen Botschaft.

87 Es gab einer blieb dort oben bei der Gruppe Abrahams , die nicht mit dieser Gruppe da unten zu täuschen. Nun, sehen Sie die eine, die mit Abraham Gruppe blieb. Welche Art von Zeichen hat er ihnen geben? Nun, denken Sie daran, sein Name war Abram ein paar Tage vor, dass, und S-a-r-r-a, nicht S-a-r-a-h (Prinzessin). Und dieser Mann mit dem Rücken zum Zelt...

Damals waren die Frauen anders als heute. Heute müssen sie herauskommen und sich in das Geschäft ihres Mannes mischen, usw., das wißt ihr. Aber, sie nicht tun, dann. Sie blieben hinter.

So die Engel; dort sitzen. Der Bote, sagte er, „Abraham, wo ist deine Frau, (S-a-r-a-h) Sarah?“ Woher wußte Er ihren Namen? Woher wusste er das?

Abraham sagte: „Sie ist in dem Zelt hinter dir.“

Er sagte: „Ich werde dich besuchen gemäß der Zeit, wie ich dir verheißen habe. Ich werde Sie besuchen und Sarah soll einen Sohn haben.“ Sarah lachte bei sich selbst.

88 Mit dem Rücken zum Zelt; sagte Er: „Warum lacht Sarah und spricht, wie soll das geschehen?“ Wenn sie nicht in Abraham als seine Braut gewesen wäre, hätte Gott ihr erschlagen. Dasselbe würde uns heute geschehen bei all unserem Unglauben, wenn wir nicht in Christus wären. Das hält uns recht. Siehe! Er konnte Sarah nicht wegnehmen, ohne Abraham zu verletzen. Siehe!

[aus Lukas 17:29-30]

Wir sehen - alle sind sich einig, dass die Welt in einem Sodom Zustand ist. Ich nahm ein Los Angeles Papier hier nicht lange her, und sie sagte, (glaube ich), dass homosexuelle auf dem Vormarsch ist, zwischen zwanzig oder dreißig Prozent in Los Engel. Jedes Jahr ist es zunehmend, dass viel. Oh, es ist schrecklich! Es ist in unserer Regierung und überall. Alles ist einfach zu pervers. Das ist richtig! Das Ganze, das ganze System, die Kirche und alles andere ist perverted. Es ist eine perverse Alter!

89 Nun, ich möchte Sie bitten, Theologen etwas; meine Brüdern. Ich sage nichts gegen dich, mein lieber Bruder. Ich bin hier, um dir Bruder zu helfen. Ich bin hier zu

stehen, auf was Gottes Wort sagt, ist richtig. Deine Hand zu halten und bringen diese Menschenmenge aus diesem Zeug. Das ist richtig!

Aber seht her - wir haben bis jetzt nie einen Botschafter in Sodom gehabt, dessen Name auf „h-a-m“ endet bis jetzt. Wir hatten einen „Spurgeon“, einen „Wesley“, einen „Luther“ und viele andere, doch niemals einen internationalen Botschafter, dessen Name mit „h-a-m“ endet. Das stimmt - „G-r-a-h-a-m“, sechs Buchstaben „G-r-a-h-a-m“ Billy Graham, der bekannte Evangelist, der ein großes Werk für Gott tut, ein Mann von Gott gesandt. Er hat eine so gewaltige Botschaft der Rechtfertigung, daß er die ganze Nation erschüttert.

Seht euch Oral Roberts mit den Pfingst-Denominationen an. Wann hat es je einen ähnlichen Mann gegeben?

Sechs Buchstaben, nicht sieben. „A-b-r-a-h-a-m“, sieben Buchstaben. „G-r-a-h-a-m“, sechs Buchstaben.

Nun, achtet auf die Boten. Achtet auf die Zeit; in der wir leben. Niemals hat es in der Geschichte eine solche Zeit gegeben. Achtet auf dieselben Zeichen, die Er jeder Gruppe verheißen hat. Schauen Sie, wo sie sind. Gleiche; genau, positionsmäßig, in richtig Ordnung zu bringen. Die Natur, die Welt, alles sitzt in dieser Zeit genau an der richtigen Stelle.

90 Jetzt, verpassen Sie es nicht, während wir skizzieren Sie den Rest dieses Schrift! Schnell jetzt, weil ich halte Ihren zu lang. Angucken hier. Und nach dem Propheten, er kam gerade genau auf der Wort, nur genau auf die Zeit.

Schauen Sie sich das Alter jetzt, wo wir leben. Leben wir nicht jetzt in diesem Sodom Zeit? Achtet auf den Boten, der zu der Gruppe Abrahams kam! Achtet auf die Anzahl der Buchstaben in seinem Namen. Ihr sagt: „Ein Name bedeutet gar nichts.“ Laßt euch das von niemandem einreden! Warum veränderte Er Abrams Namen zu „Abraham“? „Sarai“ zu „Sarah“? Warum veränderte Er „Simon“ zu „Petrus“? Und all die anderen Namen? Sicher gibt es. Genau!

91 Das ist der Grund dass ich sage, nie nennen Ihr Kind „Ricky“ oder „Elvis“ oder so ähnlich. „Elvis“ bedeutet „Katze“ und „Ricky“ bedeutet „Ratte“! Das stimmt genau. Les, oder etwas... Nicht immer rufen Sie eine der Ihren Kindern, dass! Wenn es ist, dann ändern Sie es schnell. Wenn ihr glaubt, daß ich ein Diener Gottes bin, gebt dem armen Kind nicht solch einen Namen. Nein, gebt ihm dann einen anderen Namen dazu. My! Ich sollte nicht aus, dass auf bekommen haben - denn das ist nicht von meinem Thema. Aber ich sagte es, und es ist alles vorbei. Das ist, wie Sie es tun! Man muss nicht [immer] wissen, wann Sie es sagen. Siehst du?

92 [aus Johannes 5:18]

Nannte Ihn; Boten einen Wahrsager, einen Teufel, einen Beelzebub und sagten, daß Er Sich selbst zu Gott machte! O weh!

[aus Jesaja 9, 6] [Johannes 1,1-2,14]

Haben Sie nicht den Propheten Jesaja sagen: „Er Heldengott genannt werden würde?“ „Denn ein Kind wild uns geboren, ein Sohn uns geschenkt werden, auf dessen Schulter die Herrschaft ruhen wird; und sein Name lautet, Wunderrat, Heldengott, Friedefürst Ewigvater“. Das ist richtig! Auch, St. Johannes 1,1; „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. [2] Dasselbe war im Anfang bei Gott... [14] Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.“ Glaubte ihr, daß? Er war nicht nur... Er war ein Prophet, Doch Er war mehr als ein Prophet, Er war ein Gott-Prophet. Warum mußte Er kommen?

93 Denkt daran, Er kommt in drei Sohnes Namen. Zuerst kam Er als der Menschensohn, und Er nannte Sich damals nie Sohn Gottes. Er kam in der Menschensohn, ein Prophet; Jehova selbst, der Vater. Genannt Jeremaih, „Du Menschenkind“, ist ein Prophet der Menschensohn. Er kommt...

Jetzt, er kommt nach dem Tag von Pfingsten. Er kam zurück in Form des Heiligen Geistes. übernatürlichen Spirit! Nun, er ist der Sohn Gottes.

Im tausendjährigen Reich wird Er der Davidssohn sein, der auf dem Throne Davids sitzt. Siehe... Er kommt... Er ist der Sohn Gottes. Er ist der Menschensohn; Sohn Gottes.

94 Oh, die Bibel ist voll von solchen Goldstücken. Wir können sie gar nicht alle an einem Abend finden. Es ist passend, dies nun eingestellt. Morgen vielleicht nie dämmern. Wir können vor morgen verschwunden sein. Ich kann zu einer Person predigen, die vielleicht noch vor morgen gestorben ist. Ich selbst könnte vor morgen dahin sein. Bruder, Schwester, das ist keine Mythos! Das ist Tatsache! Wir wissen nicht, zu welcher Zeit wir gehen müssen. Wenn der letzte Atem deinen Körper verlassen hat, wirst du keine Gelegenheit mehr haben. Tue es jetzt! Warte nicht bis morgen! Es könnte zu spät sein.

95 [aus Offenbarung 3.17]

Bemerken jetzt; sie taten, um Ihm genauso, wie die Propheten es vorausgesagt hatten, genauso wie die Menschen sich heute in dem Zeitalter von Laodizea verhalten. Wenn ihr es lesen wollt, es steht in Offenbarung. 3. „Sie sind blind und nackt und wissen es nicht“. Drehen Christ... Wenn Er beginnt, sich wieder in Form des Samens zu offenbaren. Derselbe, der in den Boden hineinfiel, wächst als Braut wieder empor. Die Braut und der Bräutigam sind dasselbe Fleisch und Blut, haben denselben Dienst, tun dasselbe Dinge. Sie tun genau das, was Er tat. Das Geist.

Hier sind andere, die Ihn nachahmen wollen und doch das Gegenteil tun. Jeder hat sein eigenes Buch und tut alle möglichen Dinge. Und, oh, du noch nie gehört solche Empfindungen... „Und ich rieche einen Teufel“, und all dies, daß. Es ist alles so im Gegensatz zur Schrift, wie es nur sein kann.

96 [aus Matthäus 15,14]

Und das echte Ding liegt hier direkt vor ihnen, aber sie gehen fort. Sie tu nicht, um meine Organisation angehören, mein... „Sie sind blinde Blindenführer, werden sie nicht alle in die Grube fallen?“ Sie sind verblendet von den Traditionen der Denominationen, die von Menschen gemacht sind. Sie haben Ihn aus ihrer Kirche ausgestoßen, wie es Gott in Offenbarung. 3 gesagt hat.

Beachten Sie, wie Jesus selbst diesen beiden Jünger bekannt gemacht. Jetzt; und wir schließen. Diese beiden Jünger; Kaiphas... Cleopas, sondern, und sein Freund. Nun, wir sind in der Auferstehung - Es war der Morgen nach jener Auferstehung - Die erste Auferstehung - Was für ein herrlicher Morgen das war! Jesus war von den Toten auferstanden und lebte nun unter Seinem Volk. Was für ein herrlicher Gedanke!

[aus Hebräer 13,8]

Er ist heute derselbe, der Er damals war, denn Er ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. Er offenbart sich heute mehr als er in einem anderen Alter hat - seit diesem Tag. [Er ist] durch den Weizen und Stiel und Shuck kommen - es ist alles vorbei jetzt. Wir sind in den Weizen wieder. Siehe, wir sind zurück in der Maserung.

97 [aus Lukas. 24, 25]

Bekannt als... Beobachten Sie, wie Er selbst zu diesen Leuten bekannt gemacht. Nun, denken Sie daran, als ihren Messias (kurz bevor wir in der Nähe) der versprochene Wort des Alter. Hinweis! Er erschien... wie er, wobei er tun würde, um den Propheten. Bemerken; „Oh, ihr Gedankenlosen, wie ist doch euer Herz so träge, um alles das zu glauben, was die Propheten“, hat von Ihm mussten erfüllt werden geschrieben.

Sehen Sie ihn! Er bezieht sich zurück auf das Wort Gottes. Er kam nie richtig heraus und sagte zu ihnen; „Kennt ihr mich nicht? Ich bin doch der auferstandene Messias.“ Er sagte das niemals. Er gab ihnen die Schriftstelle, wie bei Johannes, Er gab ihnen die Schriftstelle, wie bei Johannes, und der Rest von ihnen; sehen. Sie müssen, dass aus sich selbst zu pflücken. Nun, schlaft nicht ein, urteilt selbst!

[aus Lukas 24,25]

„O ihr Toren und träges Herzens, zu glauben alle dem, was die Propheten geredet“ - hatte zu geschehen. Was für ein Vorwurf gegen sie, die behaupten, sie kannten ihn! Siehst du?

98 [aus Lukas 24,25]

Beachten Sie, wie Er auf das Thema zugeht. Er kam nie direkt aus, wie ich vor ein paar Minuten gesagt, und sagte: „Nun wissen Sie nicht, mich Ihren Messias für dieses Alter bin weißt du nicht, daß? Ich bin Er.“ Der wahre Knecht Gottes gibt sich nie in

direkter Weise zu erkennen. Die Schrift identifiziert, wer er ist. Aber Er lenkte ihre Aufmerksamkeit auf das, was die Propheten für das Zeitalter des Messias angekündigt hatten. Seht Ihr es? Gehen Sie nach rechts zurück; „O ihr Toren und träges Herzens, zu glauben alle dem, was die Propheten gesagt haben, hatte zu geschehen“.

Er, wie Johannes, ließ er das Wort der Bibel ihn identifizieren. Was er war zu ihnen . Das hätte erfolgen müssen klar genug. Wenn das Wort ihn identifiziert hatte, das sollte klar sein - wer das Versprechen wurde sie auf der Suche. Sie wussten, jemand musste auf die Szene in dieser Zeit kommen.

Doch, Sie sagen: „Nun lassen Sie mich Ihnen zeigen, was das Wort sagt soll in diesen Tagen geschehen.“

99 [aus Johannes 5,39]

Ich bin heute Abend versuchen, Ihnen zu sagen; Wort für Wort, sogar bis zur Stellung, den Ort, dem Namen und den Zahlen mit allen Zeichen der Zeit und allem anderen. Wir sind in der Endzeit angekommen. Natürlich könnt ihr sehen, wovon ich spreche! Seht, es ist so deutlich, daß es keiner weiteren Bestätigung mehr bedarf. Als Er hier auf Erden war, sagte Er: „Forschet in der Schrift, denn in ihr meint ihr das ewige Leben zu haben, und sie bezeugen, was ich (siehe) bin, wer ich bin.“

[aus 2 Mose 20,2]

Beachtet, Er begann bei Moses, dem Propheten. Ein Prophet, Deuteronomium 18,15. Ich beobachte die Schriften hier. In Deuteronomium 18,15. Moses sagte: „Der Herr, dein Gott...“

[aus 2 Mose 20,19]

Siehe, Gott sprach zu Moses auf dem Gipfel des Berges. Und, oh, mein das Donnern; sie sagten; „Laß Moses zu unserem Gott sprechen, damit wir nicht umkommen.“

[aus 5 Mose 18,15]

Er sprach: „Sie sagten gut. Ich werde nicht mehr mit ihnen zu sprechen, wie diese, aber ich will aufrichten, ein Prophet für sie.“ Und das war seine Botschaft den ganzen Weg durch. Am Ende, das ist, was los ist, um es zu regeln. Es ist das einzige ding, was es kommen kann. Denn das Wort des Herrn kommt zu Seinen Propheten. Falls es nicht klappt, dann bricht es das Wort Gottes, und macht ihn etwas Falsches gesagt. Es wird niemals ein Seminar zu gehen, es geht zu einem Propheten. Und ein Prophet von Gott gesandt; geweiht! Und wie Sie wissen, er ist? Und nicht was einige Menschen gesagt...

100 Wir hatten Elijahs; und Mänteln, und allerlei anderes, und Mänteln, und alle Arten von Unsinn, das ist off in Organisation-ism ging, und alles andere.

Aber es wird auf diese Erde kommen, durch Gottes Verheißung; eine echte Diener Gottes. Er wird von Gott bestätigt werden, da Sein Wort die Antwort für diese Zeit ist. Das Wort wird die Braut zubereiten - eine kleine Minderheit der Gemeinde - und die Braut in die Entrückung führen. Er wird Christus vorstellen und sagen: „Sehet, hier ist Der, über den ich gesprochen habe.“ Das wird geschehen!

Und alles, was die Propheten über Ihn, und für dieses Alter gesagt hatten. Es sicher wäre interessant gewesen, ihn gehört zu haben, das sagen. Würde nicht Sie, ihn gehört haben mögen, sagen; " Alle Propheten sagten darüber... " Erinnern Sie sich, Er sagte, was die Propheten über Ihn sagten; sein Eigen Selbst - was er sagte - (Er war das Wort); zitieren.

101 Lassen Sie uns nun auf die Worte, die er zitiert hören. Möchten Sie hören, was er zu ihnen gesagt hat? Laßt uns nur ihr Gespräch weiterführen, bevor wir schließen.

Nun, sie waren von all den letzten Geschehnissen unterrichtet, von der Kreuzigung, von der Geschichte am Grab und von den Frauen, und den anderen, die sagten, daß sie Ihn gesehen hatten. Sie unterrichteten Ihn von all dem. Dann fuhr Er fort, sich selbst in dem Wort zu zitieren.

[Sacharja 11, 12]

Jetzt, in Sacharja 12 aussehen. „So wogen sie dreißig Silberstücke als meinen Lohn.“ War das nicht der Messias soll für dreißig Silberlinge verkauft werden?

In Psalm 41, 10 wurde Er von seinem Freund verraten.

In Sacharja 13, 7 wurde Er von Seinen Jüngern verlassen.

In Psalm 35, 11 wurde Er von falschen Zeugen angeklagt.

In Jesaja 53, 7 war Er stumm vor Seinen Anklägern und öffnete Seinen Mund nicht:

In Jesaja 50, 6 wurde Er gezeißelt.

In Psalm 22, 2 rief Er: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Alle meine Gebeine kann ich zählen: „Sie haben mir die Hände und Füße durchbohrt.“ Seht euch die Weissagungen an, über die Er sicher gesprochen hat!

In Jesaja 9, 6: „Denn uns ist ein Kind geboren wird, eine Jungfrau ist schwanger, und so weiter...“

Psalm 22, 19: „Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los um mein Gewand.“

In Jesaja 7, 14: „Eine Jungfrau wird schwanger werden...“

In Psalm 22, 8.9 wurde Er von Seinen Feinden verspottet.

In Jesaja 53, 12 starb Er zusammen mit Übeltätern.

In Jesaja 53, 9 wurde Er bei den Reichen begraben.

In Psalm 16, 10 war Er von den Toten auferstanden: „Denn du gibst meine Seele dem Totenreich nicht preis, noch läßt du deinen Heiligen die Verwesung schauen.“

In Maleachi 3, 1 sollte Johannes der Täufer der Vorläufer sein.

[aus 1 Moses 22,7-8]

Und all die anderen Beispiele, die er benutzt haben könnte! Auch Isaac - wobei die Art der Ihm auf dem Berg - auf dem Berg, wo sein Vater Abraham nahm ihn in Genesis 22.

102 Nun endlich fingen diese beiden Jünger an, zu erkennen, wer es war, der alle diese Schriftstellen erfüllt hatte, die für jene Zeit verheißen waren. Erst als es schon spät geworden war, begannen sie zu begreifen. „Oh! Nun, warten Sie eine Minute! Weißt du was?“ Sie Wissen, daß ihr gekreuzigter Freund Jesus dieser verheißene Prophet war. Sie wußten es, weil... Siehe; Sie hatten sich nicht auf die Heilige Schrift informiert worden.

[aus Lukus 24, 25-26]

Aber von allen Dingen, die am Kreuz geschehen sollten. „Oh, ihr Gedankenlosen, wie ist doch euer Herz so träge, um an alles das zu glauben, was die Propheten verkündigt haben! Mußte denn Christus dies nicht leiden, und dann in seine Herrlichkeit eingehen und erhöhen den dritten Tag?“

[aus Lukus 24,32]

Noch gehen sie: „Oh, das ist richtig ich sehen! Brannte uns nicht das Herz im Leibe?“ sagten sie. Kein Wunder, daß ihre Herzen brannten! Die Weissagungen, von denen Er sprach, waren nur erfüllt.

103 Dann fingen sie an zu verstehen, daß ihr Freund, der Mann, mit dem sie gegessen und gesprochen hatten, mit dem sie zusammen gewesen waren, mit dem sie gefischt und in den Wäldern gelegen hatten, jedes Wort dieser verheißenen Stunde erfüllt hatte! Endlich. Sie gingen sechs Meilen - die Zeit kam ihnen sicher sehr kurz vor - und sie hatten eine Sechsstundenpredigt über bestätigte Weissagungen gehört - das war ein wenig länger, als wir es heute abend haben. Aber nun wurde es spät, das Abendlicht war gekommen.

[aus Hebräer 13, 8] [aus Sacharja 14, 7]

Das ist jetzt die Zeit, Gemeinde. Das Abendlicht ist gekommen. Hebräer 13,8: „Er ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.“ Oh,. Veranstaltungen sind klar durch Prophezeiung gebildet! Das gleiche heute! Das Abendlicht ist verheißen durch den Propheten Gottes in Sacharja 14, 7 -kann es wieder öffnen Sie die „Wahre Gläubige Augen“ auf die Ereignisse, die stattfinden heute. Das ist durch die Prophezeiungen, dass wir am Ende der Zeit bewährt. Jesus kommt! Die sehr... Er sagte: „Es wird ein Tag sein ...“ [Leere Stelle auf dem Band]

[Gebet:] Lieber himmlischer Vater, wir danken Dir heute Abend, denn das Du das Gebet für uns beantworten. Diese arme Frau, die Verlegung hier wurden der Operation ist fehlgeschlagen. Aber, o Gott, denken wir an die erste Operation, die jemals auf der Erde durchgeführt wurde; Du hast es Ihre Selbst. Sie nahm von der Seite der Adam; eine Rippe; geschlossen bis der Einschnitt, und machte eine Frau. O Vater, ich bete heute Abend, dass Ihre Hand wird fallen jetzt und wird diese große Sache durchzuführen, dass wir für die Nachfrage. Und diese anderen, Herr, diese Frau, die mit psychischen Bedrückung Leiden ist, alle anderen, die Wünsche haben, wir nur verpflichtet, zu dir, Vater, mit unserem ganzen Herzen. Im Namen von Jesus Christus. Amen

104 [aus Sacharja 14,7]

Sagte er. „Es wird ein Tag, dass sie nicht als Tag oder Nacht sein.“ Er sagte: „Aber am Abend soll es sein Licht.“ Nun, wir wissen aus der Erdkunde, daß die Sonne im Osten aufgeht und im Westen untergeht. Der Prophet sagt, daß es für lange Zeit trübe sein wird. Es könnte weder Tag noch Nacht genannt werden. Es sollte ein dunkler, düsterer Tag sein.

Jetzt, wo der Sohn Anstieg getan? Das war S-o-h-n wir reden jetzt. Nun, die natürliche Sonne geht im Osten auf und im Westen unter, und der Sohn Gottes erschien, zuerst im Osten, den östlichen Völkern.

Und jetzt, nachdem Er gegangen, was haben sie getan? Dreihundert Jahre später; gründeten sie die erste Organisation, die römisch-katholische Kirche. Sie gingen durch die dunklen Zeitalter hindurch und kamen wieder hervor. Was haben sie getan? Dann taten sie wieder dasselbe. Es ist eine Zeit gewesen, die weder Tag noch Nacht genannt werden kann. Sie hatten genug Erkenntnis, daß sie glaubten, daß Er der Sohn Gottes war, und sie gingen in dem Licht, das sie hatten. Sie bauten ihre Kirchen, Krankenhäuser, Schulen, Seminare usw. Sie schickten ihre Kinder zur Schule.

105 [aus Sacharja 14,7]

Aber der Prophet sagte: „Es muss Licht wieder über die Zeit des Abends.“ Der Sohn wird entstehen wieder - „Es wird Licht sein.“ Was? Das gleiche Sohn (S-o-h-n), die in Fleisch am Morgen Zeit offenbart wurde, dort hinten, wird am Abend wieder Zeit enthüllt werden.

Jetzt vergleichen St. Luke 17,30: „Und an jenem Tag, als es in den Tagen von Sodom war, die Einstellung der Welt, in der Zeit, dass der Menschensohn wird enthüllt.“

Es wird Licht sein um die Abendzeit,

Ihr werdet den Weg zur Herrlichkeit sicher finden.

Oh, mein Volk, wo sind wir angekommen?

Nationen zerbrechen, Israel erwacht,

Die Zeichen, von den Propheten vorausgesagt.

Die Tage der Heiden sind gezählt und mit Grauen erfüllt,

Seht, wie das Land ins Meer gleitet!

(Oh, zerstreutes Volk, kehre in dein Eigentum zurück.)

Der Tag der Erlösung ist nahe,

Die Herzen der Menschen versagen vor Furcht.

Seid erfüllt mit dem Geist, haltet eure Lampen geschmückt und rein.

Schaut auf, eure Erlösung ist nahe.

(Du solltest besser.)

Bruder, Schwester, es ist eine schaurige Zeit. Hört auf die Dinge, die vorausgesagt sind, beobachtet die Dinge, die geschehen. Beobachtet, wie sich alle Weissagung erfüllt, dann können wir verstehen, woran wir sind. Es ist keine Spur von Fanatismus, es ist Gott, der Sein Wort genau bestätigt. Der Felsen ist geschlagen, Freunde, flieht dahin so schnell ihr könnt. Weissagungen bestätigen, in welcher Zeit wir leben.

106 Lassen Sie uns unsere Häupter beugen. [Ein Bruder spricht eine andere Sprache.

Eine Schwester eine Interpretation. A brother auf der Plattform sagt: „Können wir halten für einen Moment stabil? Gott hat uns durch Bruder Branham gesprochen, und die Salbung auf Bruder Brahnam, und er ist noch nicht fertig.“]

Oh, mein. Hast du bemerkt, den Tag, in der wir leben, Freunde? Würdet ihr es wagen, Gott anzufechten? Würdet ihr sagen, daß Er falsch ist, wenn Er es bestätigt hat? Er Sein eigener Ausleger ist. Wollt ihr Ihm dienen?

Nun, während eure Häupter und Herzen gebeugt sind, Bruder, Schwester;

Dieses kann unsere letzte Versammlung sein. Wir können nie... Wenn ich heute in einem Jahr wieder hier sein würde, wenn ich lebe, würden viele, die jetzt hier sind, nicht mehr da sein, und ich werde euch im Gericht wiedersehen müssen und alles verantworten, das ich heute abend gesagt habe.

107 Vor Gott, während Sie in Ihrem rechten Verstand sind, würden Sie jetzt tun so viel für Gott? Betrachtet euch nur in dem Spiegel Gottes, der Bibel, ganz gleich, wer ihr seid, und sagt: „Ich weiß, ich bin als Tochter Gottes zu kurz gekommen.“ Seht, wie ich es tue. „Ich bin als Sohn Gottes zu kurz gekommen.“ Seht, wie ich es tue. „Aber, Gott, ich will nicht zu sein. Ich möchte zu diesem Ort streben.“ Ich möchte, dass du deine Hand zu Gott zu erheben;. Nur, wer auch immer Sie sind, wo Sie sind, innerhalb des Gebäudes. „Ja; ich will ein Sohn Gottes sein. Ich will eine Tochter Gottes sein. Ich möchte alles erfüllen, was mein Herr mir geboten hat.“ Gott segne euch. Ich schätze, 90 Prozent der Versammlung.

Nun, sieh her, mein Freund. Was wäre, wenn du in den Tagen gelebt hättest, als Johannes predigte? Was wäre, wenn du auf Erden gelebt hättest, als Jesus hier war? Wessen Partei würdest du ergreifen? Wenn Sie hatte in Jesu gelebt... Denken Sie daran, ob er... Wenn du damals gelebt hättest, wäre es genauso wie heute. Derselbe Jesus gibt sich zu erkennen durch das Wort Gottes, und es ist sehr unbeliebt.

108 [aus Hebräer 10,25]

Aber, höre zu, ich will nicht den Menschen raten, aus der Gemeinde herauszugehen. Ich will, daß du zur Gemeinde gehst. „Hört nicht auf, euch zu versammeln.“ Aber was ich euch nahelegen möchte ist, in das Königreich Gottes einzudringen.

Die Pfingstleute werden zu weltlich. Sie sehnen sich danach, wie die Welt sein. Es geschieht so leicht. Ihr seht euch Fernsehen und alle diese Dinge an. Es geschieht dadurch, daß die Seminare und Schulen anfangen, hier und da Kompromisse zu schließen, und früher oder später muß es so kommen. Die Pfingstgemeinde ist mir eine große Hilfe gewesen. Ich kann nichts gegen sie sagen. Deshalb rufe ich, meine Brüder. Kommt heraus! Ihr habt nicht mehr die Versammlungen, die ihr einmal hattet. Die Menschen sind nicht mehr wie sie einmal waren. Aber Jesus Christus ist derselbe! Laßt uns in Ihn hineingehen.

109 Nun, während ihr die Hände erhoben habt, denkt daran, daß ein Felsen in der Wüste geschlagen wurde, und, soviel ich weiß, ist diese Quelle auch heute abend noch offen. Christus ist dieser geschlagene Felsen.

[aus 2.Petrus 3,4]

Und heute Abend, so weit ich weiß, die Kirche sein mag... Die Zeit des Rufens mag schon vorüber sein. Ich weiß es nicht. Ich kann es nicht sagen. Bedenkt, die Menschen machten mit ihren Versammlungen weiter, auch nachdem Jesus gekreuzigt war. Alle die Leute werden kommen... Jetzt sehen! und einfach weiterpredigen und sagen, sie werden gerettet werden. „Die Welt fort, als es war...“ Aber dann wird es zu spät sein.

110 Während du noch eine Gelegenheit hast, mein Bruder, meine Schwester, komm in das Reich Gottes. Es gibt keine Bedingung, um dort hineinzukommen, als nur der einfache Glaube an Sein Wort. Er ist das Wort. [Gebet:] „Herr Jesus, ich weiß, ich betrachte mich jetzt in dem Spiegel des Wortes Gottes. Oh, wie armselig ich bin, und hier an diesem Montag abend, hier in San Bernardino Californien, in diesem Gebäude, ist das alles, was ich habe, doch ich will es Dir geben. Herr, willst Du mich nehmen, wie ich bin? Willst Du mich eilig zum Kreuz fliehen lassen? Ich sehe sogar den Boten. Ich sehe die Zeit, ich sehe das Herausrufen aus Sodom. Ich sehe die Zeichen. Ich sehe, daß Abrahams Gruppe das Licht annimmt. Ich sehe die Offenbarungen - Jesus,

wiedergeoffenbart in unserer Mitte, so wie es damals war. Ich sehe alle Dinge, die Du verheißen hast. Ich sehe den Nachahmer. Ich verstehe Deinen Ausspruch, daß es wie in den Tagen Moses sein würde, wie Jannes und Jambres zurückkommen würden, um nachzuahnen und trotzdem in demselben Unrat bleiben würden, in dem sie waren.

111 Sie konnten Moses nicht folgen durch das Wort, das die Kinder Israel aus Ägypten in die Wüste führte, weil sie an Ägypten gebunden waren. Sie konnten nicht folgen, obwohl sie dieselben Werke taten wie er. Aber ihre Torheit war offenbar, und die Bibel sagt: „So spricht der Herr, es wird in den letzten Tagen wieder stattfinden.“

[aus Johannes 10,27]

Ihr könnt es mit eigenen Augen sehen, wenn ihr geistlich seid. Ich kann es nicht erklären. Es ist auch nicht notwendig. „Meine Schafe hören meine Stimme.“ Laßt uns jetzt zu ihm gehen, während wir die Gelegenheit haben. Willst du?

112 Wenn ihr die Taufe des Heiligen Geistes benötigt oder wenn ihr euch aufs Neue Gott weihen wollt, ein neues Leben beginnen wollt - euer Hirte wird euch nicht deswegen verachten, er wird euch liebhaben. Geben Sie sich ganz Gott heute Abend, während wir noch hier sind. Ich muß ziemlich hart, grob und schockierend gewesen sein. Ich tue es, um aufrichtig zu sein. Ich liebe dich, ich liebe Gott, und ich tue es, zu versuchen, Ihnen zu helfen. Wirklich, Freunde, ich glaube von ganzem Herzen und von ganzer Seele, ich glaube, daß meine Botschaft von Gott kommt. Es ist euch durch all die Jahre bestätigt worden.

Nun hört, übergebt Gott heute abend alles, was ihr habt. Ich glaube mit einem aufrichtigen gebeugten Herzen, wenn ihr einfach aufstehen, eure Hände heben würdet und sagen: „Treuer Gott, hier bin ich. Nimm mich, Herr. Nie mehr will ich versuchen, meinen eigenen Verstand oder meine eigene Auslegung zu benutzen. Dein Wort sagt, daß ich heilig sein muß. Ich muß wiedergeboren sein. Ich muß mit dem Geist gefüllt sein, und dann wird der Geist mich in alle Wahrheit leiten. Treuer Gott, hier bin ich, führe mich.“ Würdet ihr das tun? Wenn Sie so viel zu tun, heben Sie Ihre Hand, sagen: „Ich bin bereit, das, ich bin bereit.“

113 Dann laßt uns alle aufstehen auf unseren Füßen.

So, wie ich bin, so muß es sein,  
Nicht meine Kraft, nur Du allein,  
Dein Blut wäscht mich von Sünden rein,  
O Gotteslamm, (Gottes einzige Tür) Ich komm'!

Nun gebt eure Arbeit dahin, alles, Ihre Müdigkeit, alles. Was wäre, wenn ihr jetzt sterben müßtet?

So, wie ich bin, nimmst Du mich an,  
Die Sündenschuld ist abgetan,  
Weil ich...

(Wird Sie heben Ihre Hand nach oben, zu diesem Vers jetzt?)

... Dein Versprechen, glaube ich,  
O Gotteslamm, ich komm'! Ich komm'!

Nun, während die Orgel weiterspielt, möge jeder von uns...

114 Junger Teenager, willst du so werden, wie diese Bande von Raufbolden hier draußen auf der Straße?

Schwester, willst du kurzes Haar tragen, wenn es deine Ehre vor Gott ist, langes Haar zu haben? Es ist eine Schande für eine Frau, das Haar zu schneiden. Willst du diese kleinen alten Röcke und unmoralischen Kleider tragen, die deinen Körper zeigen und dich jedem Mann präsentieren, das er dir nachsieht und in seinem Herzen mit dir Ehebruch begeht? Und präsentieren Sie sich so. Habt ihr Frauen, die ihr Make-up tragt, gewußt, daß es nur eine Frau in der Bibel gab, die jemals Make-up trug, und daß Gott sie den Hunden zum Fraß gab? Das war Isebel. Ein Name, der von ihrem Tag an gehaßt wurde wegen ihrer Taten. Wußtet ihr, daß es der Prophet Ella war, der das verfluchte und sie in der Weise ausgeschimpft hat? Wußtet ihr, daß es Johannes der Täufer war,

der über Herodias erzürnt war? Ihr wollt doch nicht wie Hollywood sein und der Welt gehören. Wenn ihr die Welt liebt oder die Dinge der Welt, dann ist die Liebe Gottes nicht in euch.

115 Brüder, Prediger, Freund, nichts... Bitte, versteht mich, ich bin euer Bruder. Wollen Sie sich selbst und Ihre Mitglieder der Kirche zu beteiligen; mit einigen Kirche (Methodisten, Baptisten, oder was auch immer waren); wollen Sie zu halten, um diese Denomination; weil eure Mutter oder Großmutter darinnen waren? Sie kam aus etwas anderem heraus, um dorthin zu kommen. Das war das Licht in jener Zeit, dass, wie in der Zeit des Noah. Dies ist ein anderer Tag!

Sie sagen: „Nun, ich das hatte...“

Dies ist nicht der Tag der Pfingsten. Das Pfingstzeitalter ist vorbei! Pfingsten ist vorbei, jetzt ist Erntezeit, sehen. Und die Zeit der Ernte, das Korn... Das Wasser wurde ausgegossen. Das Korn wird bekommen reif. Komm in den Weizen, mein liebe Bruder. Höre auf mich. Glaube mir, wenn du glaubst, daß ich ein Diener Gottes bin. Laßt uns jeder für sich unser Haupt in Demut beugen und das Gebet darbringen, das auf unserem Herzen ist. „Gott, nimm mich, wie ich bin.“

Bruder, Schwester, ich selbst lege mich heute abend auf den Altar, auch. Gott Schimmel mich und machen mich anders. Tun Sie etwas. Gott, gestalte mich in Deiner Form.

Glaubt ihr, es ist einfach, hier zu stehen, und schneiden Sie die Menschen in Stücke wie das? Es ist eine harte Sache zu tun. Aber wehe mir, wenn ich es nicht tue.

116 [aus Offenbarung 10,7]

[Gebet:] Lieber Gott, während die Versammelten ihre Häupter und Herzen beugen, in diesem andächtigen Augenblick zum Schluß der Bibelstunde, sehen wir die Bestätigung des Heiligen Geistes, der diese Nation hin und her erschüttert hat in großen Erweckungen, und Indikationen, die ankündigten, daß etwas folgen muß. Und dann, um zu sehen, diese sieben Engel kommen nach unten auf dem Berg in Arizona herunterkommen, als sogar die Illustrierten es in der ganzen Nation bekanntgaben. Wir sehen Jesus selbst dort vom Himmel herabschauen und sagen, daß in Offenbarung 10, 7, in der Botschaft des siebenten Engels, die sieben Siegel geöffnet, die Geheimnisse Gottes bekanntgegeben würden. Die Reformatoren lebten nicht lange genug, um es zu verkündigen, Und hier, diese sieben Siegeln, das ist die ganze Sache besiegelt sind an in diesen Tagen geöffnet werden. Um all diese großen Zeichen und Wunder seht, das ist getan worden. Bestätigt; vorausgesagt; bevor es geschah, und nicht einmal hat er immer gescheitert uns, oder brachte es passieren so wie es gesagt wurde?

117 Lieber Gott, wir wissen, dass Jesus Christus in unserer Mitte ist. Wir wissen, dass Er hier ist. Er ist hier heute abend. Der Unsichtbare Gott ist hier bei uns und bestätigt jede versprechen, die Er in Seinem Wort gegeben hat. Ich stelle mir vor, wie Du vor Abraham standest und Dich ihnen offenbartest, während Du den Rücken zum Zelt gekehrt hattest. Das war das Original, der Anfang, bevor die Nachahmer auf der Bildfläche erschienen. Sie zeigte und bewies und prophezeite und sagte genau so, wie es geschehen würde. Du sagtest genau, wie es geschehen würde, und wir sehen, daß es so geschieht. Und Vater, Gott, wir wissen, es kann kein Mensch sein. Es muß Gott sein. Wir wissen, daß Du es bist, hier, heute abend. Vergib uns unsere Sünden.

Lieber Gott, Du hast unsere Krankheiten geheilt, nun vergib uns unsere Sünden, Herr, wo wir nicht solche Christen gewesen sind, die wir sein sollten, da wir bekennen, ein Mann oder eine Frau des vollen Evangeliums zu sein, und hier finden wir uns Absacken ab wie eine denominationellen Huhn. Hilf uns, treuer Gott. Nimm uns hin und schütteln uns mit Deinem Heiligen Geist. Wenn irgend etwas in uns sein sollte, das Dir nicht gleicht, nimm es fort von uns, Herr. Und pflanzen unsere Füße auf Gottes Heiliges Wort. Laß den Heiligen Geist brennen in unseren Herzen. Nimm jedes bißchen Unglauben und die Schläfrigkeit des Tages. Oh, laß uns aufstehen und uns wachrütteln. Gewähre es, o Gott. Reinige uns, mould uns und Machen Sie uns. Gewähre es, o Gott.

118 Wenn hier heute abend irgend jemand ist, Herr, das ist in ihrem Herzen halten; daß Korn; dass Gen Gottes, das zum Leben aus der Grundlegung der Welt zum Priester geweiht, ich weiß, Herr, daß sie verpflichtet sind, es hören diese Stunde. So bete ich, Gott, daß Du ihre Seele und beleuchten sie mit einem frischen Taufe des Heiligen

Geistes. Und schickt sie auf ihrem Weg; Freude und glücklich.

Herr Gott, ich gebe ihnen; zu Ihnen. Ich weiß nicht, wer sie sind, aber Du weißt es. Ich bin nur verantwortlich, Dein Wort zu sprechen, Herr, doch Du mußt es offenbaren. Du bist verantwortlich für das übrige. Ich werfe den Samen aus, wohin er auch fällt. Herr Gott, ich bitte, daß es heute abend auf guten, fruchtbaren Boden gefallen ist. Daß viele es sehen mögen, Herr, und als strahlende Christen aufgehen in diesen letzten Tagen. Möge die große Sache, dass wir freuen uns zu kommen; wird schnell kommen. Gewähre es Herr, und Du wirst Deine Kirche, Deine Braut zurücknehmen und sie nach Hause führen. Wir sehen, es alle Einstellungen in Ordnung. Komm, Herr Jesus. Verpflichten wir sie alle an Sie, im Namen von Jesus Christus, für die Ergebnisse. Amen.

Ich liebe Ihn, ich liebe Ihn,  
Weil Er mich zuerst geliebt hat  
Und meine Erlösung erkaufte  
Am Kreuz von Golgatha.

119 Liebst du Ihn? Nun, dann haben Sie, einander zu lieben. Schütteln einander die Hand, wenn Sie es wieder an zu singen:

Ich liebe Ihn, ich liebe Ihn,  
Weil Er mich zuerst geliebt hat  
Und meine Erlösung erkaufte  
Am...

Nun, lassen Sie uns Ihm Lob. Wie viele wissen das Lied?

Ich werde ihn preisen, werde ich ihn loben,  
Lobet den Lamb für die Sünder getötet;  
Ihm die Ehre geben; alle ihr Völker,  
Für Sein Blut hat sich jeden Fleck gewaschen.  
Lasst uns singen es jetzt:

Ich werde ihn preisen, werde ich ihn loben,  
Lobet den Lamb für die Sünder getötet;  
Ihm die Ehre geben; alle ihr Völker,  
Für Sein Blut hat sich jeden Fleck gewaschen.

Fühlen Sie sich all abgekocht out? Heben Sie Ihre Hand. Sie sagen: "Oh, das macht mir ein gutes Gefühl." Bruder, ich liebe diese alten Zeit Songs. Glaubst du nicht? Sie gehen bis ins Herz.

Ich werde ihn preisen, werde ich ihn loben,  
Lobet den Lamb für die Sünder getötet;  
Ihm die Ehre geben; alle ihr Völker,  
Für Sein Blut hat sich jeden Fleck gewaschen.

120 Lasst uns einfach die Hand heben jetzt und Gott loben. Jeder von uns, in unseren eigenen Weg.

Herr Jesus, wir danken dir. Wir preisen Dich, Herr. Wir geben Sie Lob für eine rief die Menschen; von Babylon. Wir danken Dir für das Blut deines Sohnes, Jesus Christus. Wir danken Dir, denn er macht uns rein in dieser Minute. Wir bitten um Vergebung unserer Verfehlungen, unsere Dummheit Herr, unser Stolperstein in der Dunkelheit. O Gott, können wir Rise and Shine, und gehen Sie im Abendlicht, und sei die Frucht des Baumes, der hervorkommen wird durch das Abendlicht. Gewähre es, lieber Gott. Wir verpflichten uns, Sie, in Jesu Christi Namen.

Jetzt mit gesenktem Kopf, ich gebe Ihnen die Pastoren wieder zurück.



[www.messagehub.info](http://www.messagehub.info)

Predigten von  
**William Marrion Branham**  
*„...in den Tagen der Stimme...“ Offenbarung  
10,7*